

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 16. November 1995
20. Jahrgang · Nummer 46

VOLKSTRAUERTAG 1995

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag, 19. November 1995 ist Volkstrauertag - ein Tag, der uns auffordert, der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken. An diesem Tag gedenken wir auch den Toten, die die beiden großen Weltkriege unseres Jahrhunderts forderten. Ihre Gräber sind Mahnmal und Leitbild für eine friedlichere und humanere Zukunft.

Bitte besuchen Sie nach den Gottesdiensten die Gedenkveranstaltungen in unserer Gemeinde:

Ortsteil Auendorf:

11.00 Uhr

auf dem Friedhof in Auendorf
Kranzniederlegung, Totenehrung,
Mitwirkung des Posaunenchores Auendorf
Ansprache von Herrn Gemeinderat Heinz Späth

Ortsteil Bad Ditzenbach:

11.00 Uhr

auf dem Friedhof in Bad Ditzenbach
Kranzniederlegung, Totenehrung,
Mitwirkung der Musikkapelle Bad Ditzenbach
Ansprache von Herrn Pfarrer Klaus Bischoff

Ortsteil Gosbach:

11.00 Uhr

auf dem Friedhof in Gosbach
Kranzniederlegung, Totenehrung,
Mitwirkung des Musikvereins Gosbach
Ansprache von Bürgermeister Gerhard Ueding

Wir wollen bei diesen Gedenkveranstaltungen auch für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sammeln, der sich mit großem Engagement für den Erhalt und die Pflege der Kriegsgräber im In- und Ausland einsetzt.

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Spende.

*Ihr
Gerhard Ueding
Bürgermeister*



Weitere Veranstaltungen:

Samstag, 18. November 1995,
Beginn: 20.00 Uhr

Heimatabend mit dem Schwäbischen Albverein Bad Ditzenbach im Haus des Gastes

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übr-
igen Teil: Oswald Nussbaum.

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf:

Herrn Emil Eugen Raaf, Göppinger Straße 34,
am 21. November zum 76. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Estelle Scharpf, Mühlwiesenstraße 17,
am 22. November zum 70. Geburtstag

Fundsache

1 Schlüsselmappe
abzuholen auf der Verwaltungsaußenstelle Gosbach

Volkstrauertag

Verbot von Tanzveranstaltungen

Es wird darauf hingewiesen, daß öffentliche Tanzunterhaltungen sowie Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen am Volkstrauertag von 3 Uhr bis 24 Uhr verboten sind (§§ 10 und 11 des Gesetzes über die Sonntage und Feiertage).

Aus dem Rathaus

Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Klaus Riegert fuhr Bürgermeister Gerhard Ueding am Mittwoch vergangener Woche gemeinsam mit seinem Amtskollegen Martin-Ernst Joos aus Bad Überkingen nach Bonn. Im Rahmen einer Gesprächsrunde mit den Abgeordneten der CDU-Landesgruppe Baden-Württemberg im Bundestag wurde dabei vor allem die anstehende dritte Stufe der Gesundheitsreform und die möglichen Auswirkungen auf Kurorte und Heilbäder angesprochen. Die Mitglieder des Bundestages aus Baden-Württemberg wollten sich im Vorfeld der anstehenden Entscheidungen auf Bundesebene über die Meinung der Bürgermeister und Kurdirektoren

von Heilbädern und Kurorten aus dem Lande informieren. Schließlich stellt das Land Baden-Württemberg mit 59 Heilbädern und Kurorten das größte Bäderland der ganzen Bundesrepublik Deutschland dar. So ging es im Rahmen dieses Gespräches vor allem um die allseits befürchteten Einschränkungen bei stationären Kuraufenthalten und die Auswirkungen der künftigen Wahlfreiheit der Versicherten bei der Wahl ihres Kurortes und der Ausgestaltung ihrer Kur.

Der Zeitplan machte es aber auch möglich, daß die beiden Bürgermeister im Bundestag die Rede von Bundeskanzler Helmut Kohl im Rahmen der Generaldebatte über den Bundeshaushalt 1996 mitverfolgen konnten. Bundestagsabgeordneter Riegert, der selber im Plenum an dieser Debatte teilnahm, hatte dafür gesorgt, daß die beiden Bürgermeister den Bundeskanzler aus aller nächster Nähe live erleben konnten.

Der Bund der Steuerzahler hat in seiner jüngsten Ausgabe der Verbandszeitschrift einen interessanten Bericht über das Personal der Gemeinden in Baden-Württemberg abgedruckt. Dabei wird in Form einer Rangliste der Personalbestand in den einzelnen Kommunen in unterschiedlichen Gemeindegrößengruppen miteinander verglichen. Mit Hilfe einer Umrechnung von Vollzeitbeschäftigten und Teilzeitbeschäftigten auf einen sog. "Vollzeitäquivalent" wird ein Wert ermittelt, aus dem sich ergibt, wieviel Personal pro 1.000 Einwohner in der Verwaltung vorhanden ist. Bei derartigen Vergleichen sind natürlich starke Unterschiede bezüglich der Aufgabenstruktur einzelner Gemeinden zu beachten - so zum Beispiel in unserer Gemeinde der Fremdenverkehr, der naturgemäß nicht in jeder anderen Gemeinde personell eine Rolle spielt. Andererseits verfügt unsere Gemeinde über kein Freibad, Hallenbad, keine Bücherei u. dgl., was sich vor allem bei größeren Gemeinden stark bemerkbar macht.

Für das Obere Filstal wurden folgende Ergebnisse ermittelt - alle Städte und Gemeinden gehören dabei zur Gemeindegrößen-
Bengruppe mit weniger als 6.000 Einwohnern:

-	Bad Überkingen	(3.837 Einwohner)	11,7
-	Wiesensteig	(2.499 Einwohner)	10,1
-	Deggingen	(5.848 Einwohner)	8,4
-	Gruibingen	(2.400 Einwohner)	8,4
-	Bad Ditzenbach	(3.414 Einwohner)	7,6
-	Mühlhausen	(1.043 Einwohner)	7,2
-	Hohenstadt	(602 Einwohner)	6,2
-	Drackenstein	(418 Einwohner)	2,4

Die Zahlenwerte ergeben sich aus den Erhebungen des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg und beziehen sich auf die zuletzt durchgeführte Personalstandsstatistik zum 30.06.1993.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 09. November 1995

1.)

Der nach dem Tod von Frau Gemeinderätin Marile Eckert freigewordene Sitz im Gemeinderat wurde durch das **Nachrücken von Frau Gemeinderätin Felizitas Diebold** wieder besetzt. Frau Diebold war bei den Kommunalwahlen am 12. Juni 1994 auf der CDU-Liste für den Wohnbezirk Bad Ditzenbach als erste Ersatzbewerberin gewählt worden. Frau Diebold wurde zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung von Bürgermeister Gerhard Ueding auf ihr Amt als Gemeinderätin verpflichtet. Im Anschluß daran wurde Frau Diebold auch als weitere Vertreterin der Gemeinde im Schulverband Oberes Filstal gewählt - sie übernimmt den bisher ebenfalls von Frau Eckert wahrgenommenen Sitz. Außerdem wird sie künftig auch im Beirat für Fremdenverkehr mitwirken.

2.)

Für den anstehenden **Endausbau der öffentlichen Verkehrsflächen im Baugebiet "Hartal" in Bad Ditzenbach** wurde die vom Ingenieurbüro Speiser aus Deggingen-Reichenbach i.T.



vorgelegte **Entwurfsplanung** grundsätzlich gebilligt. Die näheren Einzelheiten sollen nun im Rahmen eines **Informationsgesprächs mit allen betroffenen Grundstückseigentümern** in diesem Baugebiet besprochen werden. Im Anschluß daran wird der Gemeinderat auch noch eine **Ortsbesichtigung** durchführen.

In der Sitzung wurde auch über die mögliche **Festlegung des Abrechnungsgebietes für die Erschließungsbeiträge** beraten - hierzu sind allerdings noch weitere rechtliche Überprüfungen notwendig. Nach der vorliegenden **Kostenschätzung** wird für den Endausbau von einem Betrag in Höhe von ca. 1,1 Mio. DM ausgegangen. Unter Anrechnung der hierzu bereits geleisteten Vorauszahlungen für die in den Vorjahren angefallenen Aufwendungen wird damit gerechnet, daß dafür noch ca. 850.000 DM Erschließungsbeiträge abgerechnet werden. Die Maßnahme soll voraussichtlich im kommenden Jahr durchgeführt werden.

3.)

Der Bürgermeister gab das **Ergebnis des Vorprüfungsverfahrens zum Bau eines öffentlichen Golfplatzes zwischen Bad Ditzenbach und Gosbach** bekannt. Das Regierungspräsidium Stuttgart kommt nach eingehender Prüfung zu dem Ergebnis, daß gegen dieses Vorhaben **grundsätzliche Bedenken** bestehen. Dies wird vor allem mit Belangen des Naturschutzes und der Landschaftspflege begründet - insbesondere für den südlich gelegenen Teil jenseits der Fils. Die nördlich gelegene Teilfläche zwischen den Firmen Priel und Recticel sowie zwischen der B 466 und der Fils wird dagegen als grundsätzlich geeignet eingestuft - diese Fläche ist allerdings für einen solchen Golfplatz zu klein. Ebenso wurde festgestellt, daß im geplanten Golfgelände gute bis sehr gute landwirtschaftlich nutzbare Böden vorhanden sind, die bei einer Realisierung der Landwirtschaft entzogen würden. Der Gemeinderat kam nach kurzer Aussprache einstimmig zu dem Ergebnis, daß aufgrund dieser rechtlichen Beurteilung die Planungen zum Bau dieses öffentlichen Golfplatzes derzeit nicht weiterverfolgt werden sollen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die **Möglichkeiten zur Herstellung einer öffentlichen und für jedermann zu jederzeit nutzbaren Wegeverbindung zwischen Bad Ditzenbach und Gosbach** zu untersuchen und für einen dazu notwendigen **Bebauungsplan** von hierfür geeigneten Planungsbüros entsprechende Honorarvorschläge einzuholen.

4.)

Die **Kindergartengebühren für die Gemeindekindergärten** und auch den Kindergarten der katholischen Kirchengemeinde in Gosbach werden zum **01. September 1996** erhöht. Der Gemeinderat folgte mit dem hierzu gefaßten Beschluß einer gemeinsamen Empfehlung der kirchlichen und kommunalen Spitzenverbände, die folgende Beiträge vorsieht:

● Regelbeitrag	107,00 DM	(bisher 95,00 DM)
● für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	82,00 DM	(bisher 72,00 DM)
● für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren	55,00 DM	(bisher 47,00 DM)
● für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	15,00 DM	(bisher 15,00 DM)

Der Gemeinderat sah sich zu dieser Erhöhung gezwungen, da Landesmittel aus dem Ausgleichstock nur dann bewilligt werden, wenn die Gemeinde alle ihr zustehenden Möglichkeiten zur Einnahmenbeschaffung auch ausschöpft. Die Erhöhung war daher wegen der beantragten Zuschüsse für die Schulerweiterung in Deggingen (Anteil der Gemeinde am Schulverband) und die ebenfalls anstehende Friedhofserweiterung in Bad Ditzenbach unausweichlich. Der Gemeinderat konnte daher auch den Wünschen des Elternbeirates aus Auendorf (der eine Erhöhung

grundsätzlich ablehnte) und des Elternbeirates aus Bad Ditzenbach, der sich eine reduzierte Erhöhung gewünscht hätte, nicht entsprechen.

Im Anschluß an diese Beratung ging der Bürgermeister auch noch kurz auf die aktuelle rechtliche Situation zum **Rechtsanspruch zum Besuch des Kindergartens für Kinder ab dem 3. Lebensjahr** ein. Es soll nun auf Bundesebene eine Übergangsregelung bis zum 31.12.1998 geschaffen werden. Dabei werden die Bundesländer ermächtigt, bis zu diesem Zeitpunkt Stichtagsregelungen einzuführen - das Land Baden-Württemberg wird hiervon Gebrauch machen. Es wird allerdings auch eine Härtefallregelung geben - für den Fall, daß ein Personensorgeberechtigter die Betreuung eines Kindes nicht auf andere Weise sicherstellen kann, wird doch ein Rechtsanspruch zur Aufnahme in den Kindergarten eröffnet.

Ebenso berichtete der Bürgermeister über ein Schreiben mit einer dazugehörigen Unterschriftenliste der Elternschaft des **katholischen Kindergartens in Gosbach** an den Träger des Kindergartens - die katholische Kirchengemeinde Gosbach. In diesem Schreiben wird insbesondere auf die personelle Besetzung im kommenden Kindergartenjahr, die noch offenen Fragen bezüglich der Brandschutzauflagen für die 3. Gruppe im Obergeschoß und auch verschiedene Mängel des Gebäudes hingewiesen. Hierüber wurde auch bereits im gemeinsamen Ausschuß zwischen bürgerlicher Gemeinde und Kirchengemeinde beraten.

5.)

Nachdem bereits in der vorangegangenen Sitzung die Abrechnung der Tiefbauarbeiten der Firma Moll aus Gruibingen zum **Endausbau der Hofweierstraße in Gosbach** anerkannt wurde, legte der Gemeinderat nunmehr das **Abrechnungsgebiet** und den **Erschließungsbeitrag** fest. Zum Abrechnungsgebiet gehören alle Grundstücke, die von der Hofweierstraße erschlossen werden. Aus der Verteilung des umlagefähigen Erschließungsaufwandes durch die dazu erschlossenen Nutzungsflächen ergibt sich ein Erschließungsbeitrag von 14,61 DM/qm Nutzungsfläche. Die nach Abzug der hierzu bereits geleisteten Vorauszahlungen noch offenen Erschließungsbeiträge werden nun in den nächsten Tagen bei den betroffenen Grundstückseigentümern veranlagt.

6.)

Ebenso legte der Gemeinderat das **Abrechnungsgebiet** und den **Erschließungsbeitrag** für die neu hergestellte **Straße "Im Sänder" in Gosbach** fest. Für diese Straße, die im Rahmen des Baus der Entlastungsstraße am westlichen Ortsrand von Gosbach zur teilweisen Erschließung einer Gewerbegebietserweiterung hergestellt wurde, ergibt sich ein Erschließungsbeitrag von 5,99 DM/qm Nutzungsfläche. Auch für diesen Bereich sollen nun in den nächsten Tagen die Beitragsbescheide zugestellt werden.

7.)

Eine ausführliche Beratung ergab sich zur **Nutzung von Eigenwasservorkommen für die Trinkwasserversorgung**. Die Verwaltung hatte in einer ausführlichen Vorlage den aktuellen Sachstand zur Nutzung der **Quellfassung "Hinter der Kirche" in Gosbach**, der **Hartelquellen in Auendorf** und der **Badhallenquellen in Bad Ditzenbach** zusammengestellt. Dabei legte der Gemeinderat abschließend fest, daß entgegen der Auffassung des Landratsamtes Göppingen doch versucht werden sollte, die Quellfassung "Hinter der Kirche" in Gosbach weiterhin für die Trinkwasserversorgung in Gosbach zu nutzen. Das Landratsamt hatte darauf hingewiesen, daß mit der Entscheidung zum Bau der Entlastungsstraße Gosbach auch klar gewesen sei, daß damit diese Quellfassung aufgegeben werden müsse; diese dürfe nur noch zur Notversorgung aufrechterhalten werden. Der Bürgermeister wurde beauftragt, dennoch alles Notwendige zu unternehmen, damit die aus dieser Quellfassung gewonnenen ca. 35.000 cbm/Jahr auch weiterhin genutzt werden können.



Die Hartelquellen in Auendorf können dagegen voraussichtlich zu Beginn nächsten Jahres wieder genutzt werden. Diese waren wegen zu hoher Atrazinwerte seit September 1991 abgeschaltet. Die Entwicklung der Atrazinwerte wird seit dieser Zeit durch eine Meßreihe der Landesanstalt für Pflanzenschutz in Stuttgart beobachtet. Das Landratsamt hatte dabei zuletzt gefordert, daß die Grenzwerte über ein Jahr unterschritten werden müssen - erst dann könne die Genehmigung zur Nutzung dieser Quellen wieder erteilt werden. Da die zwischen November 1994 und November 1995 ermittelten Atrazinwerte allesamt unter dem Grenzwert liegen, kann davon ausgegangen werden, daß die Hartelquellen nunmehr bald wieder genutzt werden können. Aus den Hartelquellen kann im Jahresdurchschnitt eine Menge von rund 50.000 cbm für die Trinkwasserversorgung entnommen werden. Diese hätte zur Folge, daß der etwas angestiegene Bezug von Fremdwasser bei der Landeswasserversorgung wieder auf die Mindestabnahmemenge reduziert werden kann - für die Einwohner in der Gemeinde ergibt sich dadurch ein um gut 10 Pfennig/cbm günstigerer Wasserpreis.

Eine unerfreuliche Entwicklung nimmt dagegen das derzeit laufende Verfahren zur **Ausweisung eines Wasserschutzgebietes für die Badhaldenquellen in Bad Ditzgenbach**. Das Landratsamt will dabei auf der Grundlage eines geologischen Gutachtens auf der Albhochfläche eine größere Fläche in Zone II ausweisen - dies hat für die in diesem Bereich tätigen landwirtschaftlichen Betriebe teilweise gravierende Auswirkungen. Die Möglichkeiten zur Gülleausbringung werden dadurch sehr stark eingeschränkt - dies wiederum hat große wirtschaftliche Nachteile zur Folge. Das Landratsamt hatte auch darauf hingewiesen, daß auf die Ausweisung eines Schutzgebietes nur dann verzichtet werden könne, wenn die Gemeinde diese Quellfassung aufgeben. In der Sitzung wurde allerdings deutlich, daß daran derzeit nicht gedacht wird. Es soll vielmehr versucht werden, im Rahmen eines "Runden Tisches" mit Vertretern des Landratsamtes, der Landwirtschaft und der Fachbehörden eine vernünftige Regelung zu erreichen, die auch die Interessen der Landwirtschaft berücksichtigt.

8.)

Den in der Sitzung vorliegenden **Bauanträgen zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Grundstück In den Tiergärten 5 in Gosbach** und zum **Neubau eines landwirtschaftlichen Maschinenschuppens auf dem Flurstück Nr. 605 in Auendorf** konnte zugestimmt werden.

9.)

Der Bürgermeister gab bekannt, daß das **Alb-Elektrizitätswerk aus Geislingen**, wie in den vorangegangenen Jahren, auch für dieses Jahr der Gemeinde eine **Spende** zur Verfügung stellt. Die Spende über 3.600 DM soll nach dem Willen des Gemeinderates zu gleichen Teilen für die in der Gemeinde gelegenen Kindergärten verwendet werden - dieses Geld soll den Kindergärten direkt zur Anschaffung von Spielmaterial zur Verfügung gestellt werden.

Der Bürgermeister berichtete über einen **Antrag der Faschingsgesellschaft Gosbach zur Genehmigung eines Fasnetmarktes im Zusammenhang mit dem traditionellen Fasnetsumzug am Sonntag, dem 18. Februar 1996**. Dieser Markt soll von ca. 10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr andauern und am Beginn der Wiesensteiger Straße stattfinden. Anlaß dieses Marktes ist der Abschluß und Höhepunkt des 25jährigen Vereinsjubiläums der FGG. Der Gemeinderat war mit der Durchführung dieses Marktes einverstanden, so daß nun das Landratsamt Göppingen abschließend über den Antrag entscheiden kann.

Zum Schluß der Sitzung hatte der Bürgermeister leider noch eine unerfreuliche Nachricht - **die Poststelle in Auendorf soll noch im Laufe des Monats Februar 1996 geschlossen werden**. Dies wird von der Post mit den immer mehr abgenommenen Geschäftstätigkeiten begründet, die unterhalb der Post - intern festgelegten Grenzen liegen. Aus Sicht der Post wird möglicherweise auch keine Postagentur in Frage kommen - es

soll vielmehr in Zukunft eine sog. "Landzustellung" durchgeführt werden. Während der Zustellung von Briefen und anderen Postsendungen können dann auch Annahmen (Briefe, Pakete, Einschreiben, Briefmarken, Postbankdienste, u.ä.) abgewickelt werden. Hierzu ist allerdings eine Voranmeldung mit entsprechenden Anforderungskarten erforderlich. Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat sind sehr enttäuscht über dieses Verhalten der Post und die für die Auendorfer Bevölkerung doch einschneidende Maßnahme. Dies ist allerdings auch die Konsequenz der politisch und gesellschaftlich gewollten Umwandlung der früher hoheitlichen Bundespost in ein privatwirtschaftlich geführtes Dienstleistungsunternehmen - daß dabei bisher gewohnte Serviceleistungen, insbesondere im weit verzweigten ländlichen Raum auf der Strecke bleiben, ist wohl nicht zu vermeiden. Eine Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen, die sich nur an marktwirtschaftlichen Gegebenheiten orientiert, hat oftmals auch einen Leistungsabbau und eine Qualitätseinbuße für die Bevölkerung zur Folge.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit einzelnen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 30. November 1995, statt.

Gemeindebauplatz zu verkaufen

Im Baugebiet "**Unter dem Barmenhäule**" in Auendorf, das im Frühjahr nächsten Jahres erschlossen wird, erhält die Gemeinde im Rahmen der Baulandumlegung neben den öffentlichen Verkehrsflächen auch einen Bauplatz.

Dieser Bauplatz hat eine Fläche von voraussichtlich 989 qm und kann mit einem Einzelhaus oder einem Doppelhaus bebaut werden. Nach dem Bebauungsplan ist eine zweigeschossige Bauweise mit einem Satteldach (Dachneigung zwischen 30 und 45 Grad), einer maximalen Firsthöhe von 10,20 m und einer maximalen Traufhöhe von 5,20 m zugelassen. Die Zahl der Wohneinheiten ist auf 2 (bei einem Einzelhaus) bzw. 4 (bei einem Doppelhaus) beschränkt.

Der Bauplatz soll nach Vorliegen der amtlichen Meßurkunde noch in diesem Jahr verkauft werden. Der Kaufpreis wird damit noch im Jahr 1995 zur Zahlung fällig.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Bauplatz zunächst auf Gemeindeebene zur Vergabe auszuschreiben.

Interessenten, die seit mindestens 3 Monaten ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben müssen, werden gebeten, sich bis spätestens

30. November 1995

unter Angabe des Kaufpreisangebotes (einschließlich Erschließungskosten) schriftlich bei der Gemeindeverwaltung zu bewerben.

Der Gemeinderat behält sich das Recht zur freien Vergabe vor.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne von Bürgermeister Gerhard Ueding.

Hausmüllabfuhr am Buß- und Betttag (Mittwoch, 22.11.1995)

Nachdem der Buß- und Betttag (Mittwoch, 22.11.1995) kein Feiertag mehr ist, findet die Hausmüllabfuhr an diesem Tag ganz normal statt. Es ergeben sich auch an den darauffolgenden Abfuhrtagen (Donnerstag, 23.11.1995 und Freitag, 24.11.1995) keine Verschiebungen.



**Struktur- und Entwicklungsdaten
 der Städte und Gemeinden
 im Helfensteiner Land**

Fortsetzung - Tabelle 2:

Einwohner zum 31.12.1980, 31.12.1987, 30.09.1994 und Entwicklung von 1980 bis 1994 in %

	1980	1987	1994	80/94 %
BAD DITZENBACH	2976	2989	3516	18,1
BAD ÜBERKINGEN	3864	3592	3824	-1,0
BOHEMENKIRCH	4530	4675	5302	17,0
DEGGINGEN	5713	5523	5701	-0,2
DRACKENSTEIN	347	339	439	26,5
GEISLINGEN A.D.ST.,ST.	27344	25984	28210	3,2
GRUIßINGEN	1687	1890	2349	39,2
HOHENSTADT	534	527	613	14,8
KUCHEN	5531	5573	5783	4,6
MUEHLHAUSEN IM TAELE .	861	933	1065	23,7
WIESENSTEIG,STADT . . .	2579	2452	2490	-3,5
AMSTETTEN	3242	3407	3879	19,6
LONSEE	3287	3571	4353	32,4
HELFFENSTEINER LAND	62495	61455	67524	8,0
LKR GOEPPINGEN	230953	231284	253778	9,9
LKR ALB-DONAU-KREIS . .	160377	160508	178634	11,4
RV STUTTGART	2369273	2374814	2561016	8,1
RV DONAU-ILLER	412709	419219	466911	13,1

Die Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Stuttgart informiert:

Warum gestaltet die Natur den Herbst so bunt?

"Wenn die Blätter fallen, fallen wie von weit ..." erleben wir die faszinierende Jahreszeit mit leuchtenden Farbkompositionen, unverwechselbaren Gerüchen und unverkennbaren Anzeichen von Reifungsprozessen, von Vergänglichkeit, aber auch von der verborgenen Kraft des Neuwerdens.

In einer einmaligen Pracht geht das Grün des Sommerwaldes über in den "goldenen" Herbst der Gelb-, Orange-, Rot- und Brauntöne.

Warum kleiden sich die Laubbäume neu ein, bevor sie sich über die Winterzeit vom Laubschmuck trennen? Und woher wissen sie so genau, wann der Zeitpunkt gekommen ist, sich für den Winter zu rüsten?

Sobald die Bodentemperaturen absinken, wird die Saugfähigkeit der Baumwurzeln geringer; bei Frost kann der Baum kein Wasser mehr aufnehmen. Um über die Winterzeit nicht zu vertrocknen, fängt er deshalb an, die Wasserversorgung über Äste und Zweige zu drosseln und schließlich völlig einzustellen. Denn über die Blätter verdunstet ein Laubbaum mehrere hundert Liter Wasser pro Tag. Das Abstoßen der Blätter als wirksamer Transpirationsschutz zu Beginn unserer winterlichen "Trockenzeit" wird sorgsam vorbereitet. Ausgelöst wird dieser Prozeß durch die abnehmende Tageslänge, die der Baum durch seine Fähigkeit, Lang- und Kurztagungsverhältnisse zu unterscheiden, registriert. Er baut an der Basis des Blattstiels eine Korkschicht auf, die die Saftzufuhr nach und nach drosselt. Dann entzieht der Baum den Blättern alle für ihn noch wichtigen und verwertbaren Stoffe und das Blattgrün (Chlorophyll). Werden die grünen Farbvorräte abgebaut, so treten die bisher vom Blattgrün verdeckten Rottöne, Carotinoide in unterschiedlichen Mengen hervor und lassen je nach Blattdicke und Standort die roten und gelben Restfarben in einer nuancenreichen Farbpalette von zartgelb bis dunkelrot erscheinen. Dann löst sich das Blatt an der vorgesehenen Trennungszone und die Blattnarbe wird mit einer Korkschicht geschlossen. Erstaunlich, daß der Baum rechtzeitig - bevor der Wind ihm seine Blätter entreißt - den Blättern alle für ihn bedeutsamen Stoffe entzogen hat. Wenn die Blätter fallen, trennt er sich sozusagen nur von unnötiger "Verpackung". Im Erdreich wird das Laub von vielen hungrigen Wesen wie Regenwürmer, Asseln, Milben, Insektenlarven oder Pilzen und Bakterien als willkommenen Nahrungsnachschub begrüßt. Regen und Schnee durchfeuchten das Laub. Teile der verzehrten Blätter werden von den Tieren wieder ausgeschieden und mischen sich mit dem verwesenden Laub zu Laubmüll. Er wird weiter zersetzt von Mikroben und letztlich entsteht Humus, fruchtbarer Waldboden.

Neben den leichtgewichtigen Blatt-Wurfsendungen erscheinen im Herbst die Samen und Früchte der Bäume als zu versendende Luft- oder Paketpost in Massen. Der Wind oder Tiere helfen bei der Verbreitung von Gehölzen.

Manche Gehölze und Sträucher rühren kräftig die Werbetrommel, um Konsumenten für ihre Früchte und somit Verbreitungshelfer anzulocken. Saftigkeit der Beeren oder Signalfarbe verfehlen ihre Wirkung nicht, z.B. bei Vögeln. Blauschwarze Beeren stehen den roten Früchten in nichts nach. Ihr wachziger Belag reflektiert besonders gut Bestandteile des Tageslichtes, und so finden die Früchte von Liguster, Schlehe, Kreuzdorn oder Efeu reißenden Absatz.

Da die Zahl der Fruchtkonsumenten durch den Weggang der Zugvögel abnimmt, bleibt ein Teil der Früchte an den Gehölzen stehen. Die winterlichen Kälteschranken machen sie haltbar und sorgen dafür, daß teilziehende und heimische Vogelarten noch verwertbare Kost während des Winters genießen können.

Bei dieser einfallsreichen Verbreitungstechnik bleibt die Frage, wie ein Pflänzchen reifen kann, wenn der keimfähige Samen gefressen wurde. Nur wenige Vögel können das harte Innenleben der Früchte nutzen. Die eigentliche Keimkraft ist in eine harte Schale gehüllt. Meist sind die Kerne unverdaulich, passieren den Darm des Tieres und haben dabei nichts von ihrer Keimfähigkeit verloren.

Erläuterungen: Die Einwohnerzahl in unserer Gemeinde ist insbesondere in den letzten Jahren relativ stark angestiegen. Die Zunahme beträgt zwischen 1980 und 1994 + 18,1 % - damit liegt unsere Gemeinde deutlich über dem Durchschnitt (im Kreis Göppingen und auch in der Region Stuttgart). Der Gemeinderat geht davon aus, daß nach Fertigstellung der derzeit im Bau befindlichen Wohngebäude und Schließung einzelner Baulücken in verschiedenen Baugebieten die Einwohnerzahl wohl noch weiter ansteigen wird - allerdings langsamer und nicht mehr mit einer so großen Zunahme.

Von der vorhandenen Infrastruktur (Wasserversorgung, Kanalisation, Kindergärten, Schulen, Friedhöfe usw.) her betrachtet wäre ein weiteres Wachstum bis an ca. 4.000 Einwohner noch verkraftbar.

Dies wird allerdings nicht aktiv angestrebt - größere Neubaugebiete sind wegen noch verfügbaren Bauplätzen in verschiedenen Bereichen derzeit nicht sinnvoll und können auch aus anderen Gründen (Landschaftsschutz, topographische Gegebenheiten) wohl nicht mehr ausgewiesen werden. So soll auch versucht werden, die Ortskerne als attraktive Wohnbereiche zu erhalten.

**Gosbach in Wort und Bild
 - ein schönes Weihnachtsgeschenk -**

Verschenken Sie zu Weihnachten etwas Besonderes und Bleibendes, das Buch über Gosbach - in Wort und Bild -

Das Gosbacher Heimatbuch wurde im vergangenen Jahr anlässlich der 850-Jahr-Feier von Gosbach herausgegeben. Diese Ortschronik ist der erste Band der geplanten geschichtlichen Gesamtdokumentation über die Gemeinde Bad Ditzgenbach. In den nächsten Jahren werden weitere Ortschroniken über Auendorf und Bad Ditzgenbach erscheinen. Erwerben Sie daher schon heute das vorliegende Buch über Gosbach zum Preis von 35,- DM beim Rathaus Bad Ditzgenbach. Es sind nur noch wenige Exemplare erhältlich.



So einleuchtend die biologischen Vorgänge im herbstlichen Wald zu erklären sind, so bleibt doch für den Betrachter das Staunen über das zauberhafte Schauspiel um diese geheimnisvolle Verwandlung.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Löschzug Ditzenbach

Am Sonntag, dem 19. November 1995, findet um 10.00 Uhr eine P.O.V.-Sitzung statt.

Übung am Montag, dem 20. November 1995, um 19.00 Uhr am Magazin.

R. Ulmer

Grundschule Bad Ditzenbach

Der Elternbeirat trifft sich zur Verabschiedung der ehemaligen Elternvertreter/innen am Donnerstag, dem 16. November, um 20.00 Uhr im Gasthaus "Heuändres".

G. Lamparter

Kein Feiertag am Mittwoch, 22.11.1995

In den bereits ausgeteilten Ferienplänen ist Mittwoch, der 22.11.1995, noch als schulfreier Feiertag (Buß- und Betttag) vermerkt.

Durch die Abschaffung dieses Feiertages ist jedoch an diesem Mittwoch Unterricht.

Wir bitten um Beachtung.

gez.: Necker
kommissarische Schulleiterin

Grund- und Hauptschule Deggingen

Der Kinder- und Jugendchor der Concordia Deggingen und die beiden Schulchöre der Grund- und Hauptschule Deggingen veranstalten nach dem Erfolg des im letzten Jahr aufgeführten Singspiels "Knasterbox und Siebenschutz" erneut ein Kooperationskonzert. 90 Kinder und Jugendliche musizieren unter der Leitung von Christine Wilms und Albert Reith das Kindermusical **Frieden auf dieser Welt** von Margarethe Johannsen und Hans-Georg Wolos. In gemeinsamen Musik- und Theaterproben und während Schulchortagen im Mai im Hohenlohischen und einer Vereinschorfreizeit in der letzten Woche der Sommerferien bei Hayingen, wurde diesmal ein Werk einstudiert, in dessen Handlung Kinder die Möglichkeit erhalten, ihr Leben selbst zu gestalten.

Im kleinen französischen Dorf Girouan läuft vieles nicht wie es sollte. Die Erwachsenen führen ein ausschweifendes Leben. Sie kümmern sich nicht um ihre Kinder, reden viel, ohne zu handeln, sind dem Alkohol verfallen und lassen ihr Dorf total verdrecken. Mahnungen und Warnungen eines Zauberers schlagen sie in den Wind. Als Strafe werden sie eines Tages von einem blauen Strahl getroffen, der bewirkt, daß alle Erwachsenen einschlafen. Die zunächst erschrockenen Kinder sind gezwungen, ihr Leben selbstständig in die Hand zu nehmen. Beim Organisieren ihres Alltags geraten sie in dasselbe Fahrwasser wie die Erwachsenen: sie stellen Forderungen an andere, ohne bereit zu sein, selbst etwas für die Allgemeinheit zu tun. Doch schon bald merken sie, daß mit "reden, reden, diskutieren" nicht viel getan ist...

Das Musical läßt offen, inwiefern die Erwachsenen zulassen, daß die durch die Kinder bewirkten Veränderungen im Alltag auch wirklich greifen. So stehen die Kinder als Hoffnungsträger für eine bessere Zukunft.

Frieden auf dieser Welt, ein Thema, das 50 Jahre nach Beendigung des Zweiten Weltkriegs seine Aktualität nicht verloren hat.

Die Musik besteht vorwiegend aus ein- bis dreistimmigen Liedern für Chor mit schönen eingängigen Melodien in verschiedensten Rhythmen, die von kleineren solistischen Teilen sowie drei Instrumentalstücken ergänzt werden. Die aus Klavier, Baß, Keyboards, Flöte und Schlagzeug bestehende Begleitband trägt wesentlich zur musikalischen Wirkung bei.

Nachdem die Nachfrage nach Karten für das Kindermusical **Frieden auf dieser Welt** so groß war, daß die Samstag- und Sonntagveranstaltung in kürzester Zeit ausverkauft war, haben wir uns entschlossen, auch die Freitagveranstaltung für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Karten für **Freitag, 17. November, 17.00 Uhr, Canisiusheim**, erhalten Sie bis Donnerstag, 16. November, bei der Volksbank Deggingen. Am Freitag, 17. November, sind Karten in der Schule oder - soweit noch vorhanden - an der Abendkasse erhältlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Klassenelternvertreter im Schuljahr 1995/96

Nach den in den vergangenen Wochen stattgefundenen Klassenpflegschaftsabenden konnte noch vor den Herbstferien die Elternbeiratssitzung einberufen werden. Dabei gab es wieder personelle Veränderungen.

Vorsitzende: Frau Ursula Wagner, Ditzenbacher Str. 36, 73326 Deggingen

Stellvertreter: Frau Elke Wilhelm, Burgsteige 31, 73326 Deggingen

Schriftführer: Frau Margit Vogel, Sternegasse 3, 73326 Deggingen

Klasse: Klassenelternvertreter/Stellvertreter:

- 1a Sylvia Poimer, Sennenbachstr. 8/1, 73326 Deggingen
- Margit Vogel, Sternegasse 3, 73326 Deggingen
- 1b Gudrun Nagel, Friedhofstr. 5, 73326 Deggingen
- Gebhard Schürle, Forststr. 7, 73326 Deggingen
- 2a Christian Cleve, Ulrich-Schweizer-Str. 24, 73326 Deggingen
- Christa Blessing, Hauptstr. 67a, 73326 Deggingen
- 2b Sabine Beißwenger, Mühlstr. 3, 73326 Deggingen
- Gerda Dierstein, Sommerbergstr. 21, 73326 Deggingen
- 3a Luzia Kleinmann, Gartenstr. 15, 73326 Deggingen
- Claudia Bohrer, Sonnenhalde 17, 73326 Deggingen
- 3b Harald Mertineit, Nordalb 1, 73326 Deggingen
- Andrea Wenzler, Königstr. 4, 73326 Deggingen
- 4a Hiltrud Frauenstein, Mühlstr. 14, 73326 Deggingen
- Sonja Weber, Berneckstr. 1, 73326 Degg.-Berneck
- 4b Elke Wilhelm, Burgsteige 31, 73326 Deggingen
- Konrad Göhl, Ulrich-Schweizer-Str. 41, 73326 Deggingen
- 5a Werner Kölle, Bernhardusstr. 28, 73326 Deggingen
- Johann Schulz, Neue Steige 11, 73342 Bad Ditzenbach-Gosbach
- 5b Elisabeth Kohl, Blumenstr. 12, 73326 Degg.-Reichenbach
- Evi Klausnitzer, Sonnenbühl 29, 73342 Bad Ditzenbach
- 6a Margot Köhler, Burgsteige 1, 73326 Deggingen
- Veronika Jauß, Schulstr. 30/1, 73342 Bad Ditzenbach-Gosbach
- 6b Heinz Kämpf, Böhringer Str. 3, 73326 Degg.-Reichenbach
- Barbara Bucher, Geislinger Str. 9, 73326 Deggingen
- 7a Claudia Leicht, Königstr. 67, 73326 Deggingen
- Horst Stadler, Kurze Str. 1, 73342 Bad Ditzenbach
- 7b Helga Schwell, Weiherstr. 21, 73326 Degg.-Reichenbach
- Annerose Gansloser, Riegelstr. 3, 73326 Degg.-Reichenbach
- 8a Ursula Wagner, Ditzenbacher Str. 36, 73326 Deggingen
- Agnes Presthofer, Stufenweg 11, 89075 Ulm
- 8b Cornelia Bucher, Ulrich-Schweizer-Str. 32, 73326 Deggingen
- Viktoria Flore, Mühlackerstr. 17, 73326 Deggingen



- 9a Elisabeth Köhler, Helfensteinstr. 17,
73326 Bad Ditzenbach-Gosbach
Karin Stirminger, Fischbachstr. 23,
73326 Degg.-Reichenbach
- 9b Irene Kaiser, Erdgrube 3, 73326 Degg.-Bemeck
Ulrike Domanits, Holderäcker 34, 73326 Deggingen

Vertreter in der Schulkonferenz:

Frau Ursula Wagner, Frau Elke Wilhelm, Frau Margit Vogel.

Allen bisherigen Elternvertretern möchte ich für die im letzten Schuljahr geleistete Arbeit ein herzliches Dankeschön aussprechen und den Neu- und Wiedergewählten viel Glück und ein gutes Zusammenwirken von Elternhaus und Schule wünschen.

Reith, Rektor

Kindergarten Bad Ditzenbach



Laternenlauf

Im Namen aller Kinder wollen wir uns ganz herzlich bei der Gemeinde für die leckeren Martinsgänse bedanken.

Ein dickes Dankeschön auch unserer musikalischen Begleitung und allen Müttern, die so fleißig Punsch und Glühwein gekocht haben.

St. Martin und sein Pferd waren ein wichtiger Bestandteil dieses gelungenen Laternenlaufs, deshalb möchten wir uns auch bei diesen "Beiden" recht herzlich bedanken.

Bastelabend

Zu einem gemütlichen Bastelabend sind alle Eltern herzlich eingeladen. **Am Montag, dem 27.11.1995**, bei Frau Hoffmann, Filsstraße 11, um **20.00 Uhr**. Drei ausgewählte Bastelmuster liegen zur Ansicht und Auswahl im Kindergarten aus. Das Bastelmaterial dazu ist an diesem Abend erhältlich.

Auf Ihr Kommen freut sich der Elternbeirat

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 18.11., 12.00 Uhr, bis So., 19.11., 22.00 Uhr:

Dr. Dokoupil, Deggingen, Telefon 07335/6608

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr

Zahnärztliche Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der folgenden Telefonnummer zu erfragen: **0711/7877766**.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 18. bis 24.11.1995: **Apothek Wiesensteig**

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

Interesse an Essen auf Rädern?

Informationen, Rückfragen und Bestellungen richten Sie bitte an:

Sozialstation "Oberes Filstal", Telefon 07334/8989

(Montag und Mittwoch bis Freitag von 10.00 bis 11.30 Uhr und Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr) oder an unsere Mitarbeiterin, **Frau Kärcher, Telefon 07334/5896**.



Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 18./19.11.1995:

Sanitär Volz GmbH, Staufeneckerstraße 11/1,
Salach, Telefon 07162/8591

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
mit Auendorf
Tel. 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrbüro
Mo. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26, 73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel,
Tel. 07335/7388

Pfarrbüro
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
Do.: 13.30 - 16.00 Uhr

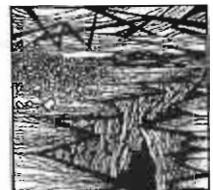
Josefsheim
Fr. Hochrein, Tel.: 07335/7189

19. November 1995

33. Sonntag im
Jahreskreis
Lesejahr C

Evangelium Lk 21,5-19

Es wird eine Zeit kommen, da wird von allem, was ihr hier seht, kein Stein auf dem anderen bleiben: alles wird niedergerissen werden. Sie fragten ihn: Meister, wann wird das geschehen? An welchen Zeichen wird man aber erkennen, daß es beginnt? Er antwortete: Gebt acht, daß man euch nicht irreführt. Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr das Leben gewinnen.



ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

Samstag, 18. November

15.00 Uhr Mitarbeitertreffen im kath. Gemeindehaus

18.00 Uhr Abendmesse (Karoline Köhler)

Sonntag, 19. November - Volkstrauertag

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (für die Kirchengemeinden)

Dienstag, 21. November

18.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 22. November

19.30 Uhr **KGR-Sitzung** im Konferenzzimmer

Donnerstag, 23. November

19.00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle der Kurklinik

Samstag, 25. November

18.00 Uhr Vorabendmesse in **St. Magnus** - Gosbach

Vorschau: Sonntag, 26.11.,

10.15 Uhr Vorstellung der **Kommunionkinder**



Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Sa., 18.11.: Mattias D. - Stefanie - Bernd-Michael - Stefan S.
So., 19.11.: Stefan H. - Florian - Johannes - Carolin - Anne
Di., 21.11.: Stefan S. - Carolin

Alten- und Pflegeheim Erna Maisch

Freitag, 24. November

14.00 Uhr Hl. Messe

Ein ganz herzlicher Dank

auch von hier aus an alle, die zum guten Gelingen unseres Familiengottesdienstes am vergangenen Sonntag beigetragen haben.

Mitarbeitertreffen

Am kommenden Samstag, 18.11.1995, sind die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus eingeladen. Beginn: 15.00 Uhr.
Falls Sie noch nicht angemeldet sind, bitten wir Sie herzlich darum.

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 18. November

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Laurentius**

Sonntag, 19. November - Volkstrauertag

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier

(für die Verstorbenen der Fam. Kottmann)

Mittwoch, 22. November

7.45 Uhr Ökumen. Schulgottesdienst in der Grundschule

18.00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 23. November

20.00 Uhr **KGR-Sitzung** im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Samstag, 25. November

18.00 Uhr Vorstellung der **Kommunionkinder**

(Karl Ströhle u. Ida Baier; Gisela Fellner; Elisabeth Baumann u. Angehörige)

- **Pfr. Scheel** ist in dieser Woche abwesend, **Werktagsmesse** nur am **Mittwoch** -

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung

Getauft wurden

Niclas **Bidmon**, Hauffstr. 4, Gosbach

Janina Sofie **Hagenmayer**, Ulrich-Schiegg-Str. 12, Gosbach

Saskia Samira **Hiller**, Drackensteiner Str. 17, Gosbach

Kindergarten Gosbach



"St. Martin ritt durch Schnee und Wind ..."

Am letzten Samstag gestaltete der Kindergarten Gosbach den Familiengottesdienst zum Thema "St. Martin". Schon in der übervollen Kirche freuten sich die Kinder auf den anschließenden Laternenumzug durchs Dorf, der an der Tumhalle mit einem großen Martinsfeuer endete.

Nach dem Laternesingen rund ums Feuer bekamen alle Kindergarten- und Grundschul Kinder eine Martinsgans - gestiftet vom Kindergarten - geschenkt.

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei der Feuerwehr, die uns die Straße für den Umzug freigehalten hat; bei den Vätern, die das Martinsfeuer so herrlich zum Brennen brachten und bei allen Eltern für ihre Mithilfe.

Besonderer Dank gilt unserem aktiven Elternbeirat für die sehr gute Organisation und Durchführung des Verkaufs von Glühwein, Punsch und Martinsgänsen. Der Erlös von DM 404,- kommt den Kindergartenkindern zugute.

Es war für alle Mitwirkenden und Gäste ein rundum gelungenes Fest und wir freuen uns sehr über die rege Teilnahme.

Es grüßen die Erzieherinnen

Der Elternbeirat des Kindergartens möchte sich hiermit ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, die bei den Vorbereitungen, beim Verkauf und auch beim Feuerherrichten so tatkräftig mitgeholfen haben.

Der Elternbeirat

Einladung zum adventlichen Nachmittag

Am Freitag, 24.11.1995, findet im Kindergarten ein adventlicher Nachmittag ab 15.00 Uhr statt unter dem Motto

"Markt der kleinen Dinge"

Es gibt einige Verkaufsstände mit vielen hübschen Kleinigkeiten für die kommende Advents- und Weihnachtszeit. Genießen Sie bei Kaffee und Kuchen die adventliche Stimmung und sitzen Sie gemütlich zusammen, um sich zu unterhalten.

Es freut sich auf Ihr Kommen
das Kindergarten team

Für beide Pfarreien

Sitzung des Kirchengemeinderats

in **St. Laurentius:** Mittwoch, 22.11., 19.30 Uhr

in **St. Magnus:** Donnerstag, 23.11., 20.00 Uhr
jeweils im Konferenzzimmer des Pfarrhauses.

Zählung der Gottesdienstteilnehmer

Am vergangenen Wochenende erfolgte die Zählung der Gottesdienstteilnehmer in beiden Kirchengemeinden.

St. Magnus: 384 = 37 % der Katholiken

St. Laurentius 128, Kurklinik 40, zus. 19 % der Katholiken

Ergebnis der Martinuskollekte

St. Magnus: DM 281,71, St. Laurentius: DM 147,91

Wir danken allen Spendern ganz herzlich.

Pachtzins

Der Pachtzins der kircheneigenen Grundstücke ist zur Zahlung fällig. Wir bitten Sie, diesen Pachtzins auf das Konto der Kirchenpflege Gosbach bei der KSK, Nr. 8002805 (BLZ 61050000) oder bei der VoBa Deggingen Konto Nr. 1658000 (BLZ 610912000) bzw. Kirchenpflege Bad Ditzenbach KSK, Konto Nr. 8525587 (BLZ 61050000), Voba Deggingen, Konto Nr. 2374005 (BLZ 610912000) zu überweisen.

Barbezahlung im Pfarrbüro ist ebenfalls möglich.

Kinderchor

Probe in St. Laurentius: Freitag, 15.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus in St. Magnus, Freitag, 16.00 Uhr im Konferenzzimmer.

Wer gerne singt, ist herzlich zu den Proben eingeladen.

Gitarrengruppe

Wir treffen uns am kommenden Sonntag um 8.40 Uhr zur Abfahrt nach St. Maria, Geislingen/Steige.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Spruch zum Buß- und Bettag (22.11.)

Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben. (Sprüche 14.34)

Kirchliche Veranstaltungen

Freitag, 17. November

20.00 Uhr Bastelabend des Frauenkreises im Gemeindezentrum.

(Schere und etwas Kleingeld mitbringen)

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahrs/Volkstrauertag,

19. November

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Rieker)



Im Anschluß daran Gedenkfeier vor dem Mahnmal vor der Kirche. Es spielt der Posaunenchor

10.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Dienstag, 21. November

19.30 Uhr Üben der Jungbläser;
um 20.00 Uhr probt der Posaunenchor.

Mittwoch, 22. November

9.30 - 11.00 Uhr treffen sich die "Wummels"

Thema: "Hand- und Fußabdrücke machen"

14.00 - 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr findet das Bußtagstreffen der Tälesgemeinden im Residenzschloß in Wiesensteig statt. Landesbischof Eberhardt Renz spricht über das Thema: "Was einen Bischof bewegt." Es spielt der Posaunenchor. Wir machen den Vorschlag, Fahrgemeinschaften zu bilden.

Donnerstag, 23. November

20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Gemeindezentrum

Ergebnis der Kirchenwahlen

In den Kirchengemeinderat wurden am vergangenen Sonntag gewählt:

Marianne Straub (145 Stimmen)

Hans Rösch (144 Stimmen)

Gerda Frey (135 Stimmen)

Bernd Bühler (85 Stimmen)

Klaus Hofelich (76 Stimmen)

Ersatzkandidat:

Thomas Clement (54 Stimmen)

Die Gewählten haben ihre Wahl angenommen.

Wir danken allen, die sich zur Wahl zur Verfügung gestellt haben.

Auch dem Wahlauschluß, der bei dem herrlichen Wetter auf einen Sonntagsausflug verzichten mußte.

Aber auch den relativ zahlreichen Wählern haben wir zu danken, lag doch die Beteiligung bei 46,8 % der Wahlberechtigten.

Bei der Wahl zur Landessynode erhielten die Kandidaten an Stimmen:

Wittler-Morgen 52 Stimmen

Bauch 82 Stimmen

Günthner 63 Stimmen

Schlaudraff 122 Stimmen

Kunz 52 Stimmen

Dr. Heckel 53 Stimmen

Nach ersten Meldungen (Zwischenergebnis) wurden im Bezirk Göppingen/Geislingen für die Landessynode gewählt:

Frau Wittler-Morgen, OB Bauch, Frau Schlaudraff und Dekan Kunz.

Genauere Angaben zum endgültigen Ergebnis entnehmen Sie bitte der Tagespresse!

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzgenbach**

Wochenspruch:

"Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi".
(2. Korinther 5,10)

Freitag, 17. November

14.30 Uhr **Seniorenkreis** im Gemeindehaus

Thema: "Neuseeland - eine Reise ans Ende der Welt" - Diavortrag mit Herrn Weit

Sonntag, 19. November - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.45 Uhr Gottesdienst (Vikar Schmid)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

ab 9.30 Uhr Kinderbetreuung

für Kinder bis 4 Jahre im Gemeindehaus

Montag, 20. November

20.00 Uhr **FRAUEN AKTIV**

"Adventsbasteln für den Bazar"

Dienstag, 21. November

19.45 Uhr Ökumenischer Gesprächsabend im Kurhaus

20.00 Uhr Ökumenischer Seminarabend im evang. Gemeindehaus - Thema: "Ist ein friedliches Zusammenleben von Christen und Muslimen möglich?"

Mittwoch, 22. Dezember - Buß- und Betttag

7.30 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst der Hauptschule und Realschule in der Heilig-Kreuz-Kirche

11.00 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst der Grundschule in der Heilig-Kreuz-Kirche

15.00 Uhr **Kein Konfirmandenunterricht**

19.30 Uhr Bußtagstreffen der Tälesgemeinden im Residenzschloß Wiesensteig. Zu Gast ist Herr Landesbischof Renz. Thema: "Was einen Bischof bewegt".

Donnerstag, 23. November

9.15 Uhr Andacht im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (Gemeindehaus)

Sonntag, 26. November - letzter Sonntag des Kirchenjahres, Ewigkeitssonntag

9.45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pfr. Bischoff)

Wir feiern das Abendmahl mit Einzelkelchen und Traubensaft.

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Auf folgende Veranstaltungen wird besonders hingewiesen:

22. November, Buß- und Betttag, 19.30 Uhr Bußtagstreffen der Tälesgemeinden mit Landesbischof Renz im Residenzschloß Wiesensteig.

Das Thema dieses Treffens lautet: "Was einen Bischof bewegt".

Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen.

Wer eine Mitfahrgelegenheit bräuchte, wende sich bitte ans Pfarramt, Tel. 42 94.

Nach dem Gottesdienst am **1. Advent, 03. Dezember**, sind Sie herzlich zum **Mittagessen und zum Adventsbazar** in unser evangelisches Gemeindehaus eingeladen.

Betrifft Kirchenwahlen am 12. November:

Allen Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt haben, sei herzlich gedankt.

Mitglieder des neu gewählten Kirchengemeinderates sind:

Für Gosbach: Renate Fronk (96 Stimmen)

Für Bad Ditzgenbach:

Heidi Bosch (175 Stimmen), Irmgard Bossert (149 Stimmen)

Für Deggingen:

Walter Bühler (180 Stimmen), Reinhardt Dierstein (190 Stimmen), Gerhard Rademacher (209 Stimmen), Friedhelm Wilms (211 Stimmen)

Für Reichenbach:

Elfi Lasslop-Bächtle (79 Stimmen), Nina Scheible (122 Stimmen)

Ergebnisse der Landessynodal-Wahl unserer Gemeinde:

Helga Wittler-Morgen, Ebersbach (148 Stimmen)

Martin Bauch, Süßen (160 Stimmen)

Hans Günthner, Göppingen (68 Stimmen)

Annerose Schlaudraff, Süßen (251 Stimmen)

Theologen

Dieter Kunz, Göppingen (138 Stimmen)

Dr. Ulrich Heckel, Göppingen (74 Stimmen)

Von den 1.343 Wahlberechtigten unserer Kirchengemeinde haben 230 Gemeindeglieder an der Wahl teilgenommen. 1 Stimmzettel war ungültig. Die Wahlbeteiligung lag geringfügig unter der der letzten Kirchenwahlen.

Vom 19. November bis zum 04. Dezember kann gegen die Wahl Einspruch erhoben werden. Einsprachen gegen die Wahl zum



EVANGELISCHE
KIRCHENWAHL
12 NOVEMBER 1995





Kirchengemeinderat sind schriftlich mit Begründung beim Vorsitzenden des Kirchengemeinderates einzulegen. Einspracheberechtigt ist jedes wahlberechtigte Kirchengemeindeglied. Einsprachen gegen die Wahl zur Landessynode sind an den evang. Oberkirchenrat Stuttgart zu richten.

Herzlich gedankt sei dem **Ortswahl-Ausschuß** für die Durchführung der Wahl und für die sorgfältige Feststellung des Wahlergebnisses.

Mitglieder des Ortswahl-Ausschusses waren (mit Stellvertreter):

Herr Wick (Vorsitzender des Ortswahl-Ausschusses), Deggingen

Frau Kreh (Stellvertretende Vorsitzende), Deggingen

Herr Glaser, Bad Ditzenbach

Herr Heilemann, Deggingen

Frau Erhardt, Gosbach

Frau Hofrichter, Reichenbach

gez. Claus Bischoff
- Pfarrer -

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 19. November

10.00 Uhr Gottesdienst durch Bezirksapostel Karl Kühnle in Reutlingen. Satellitenübertragung in unsere Kirche Geislingen.

Mittwoch, 22. November

20.00 Uhr Gottesdienst

Am Samstag, 25.11., abends 19.30 Uhr findet in unserer Kirche in Geislingen, Hölderlinstraße 58, ein

"Festliches Singen und Musizieren"

statt.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie ganz herzlich ein.

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 16. November 1995, 12.30 Uhr:
Ausflugsfahrt "Blaubeuren - Ulm"

Wir fahren mit dem Bus über die Alb nach Blaubeuren. Dort haben Sie die Gelegenheit rund um den Blautopf zu spazieren. Weiter geht es nach Ulm, dort machen wir eine einstündige Stadtführung. Anschließend haben Sie ausreichend Zeit zur Besichtigung des Münsters oder zu einem Stadtbummel.

Rückkehr wird gegen 19.00 Uhr sein.

Abfahrt am "Haus des Gastes"

Fahrtpreis: 25,00 DM

Bitte im Verkehrsamt bis 10.00 Uhr anmelden!

19.30 Uhr: Gesundheitsvortrag "Ernährung"

Frau Susanne Wagner-Schif, Ernährungsberaterin

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 3,00 DM Mitglieder und Kurgäste, sonst 5,00 DM

Freitag, 17. November 1995, 12.30 Uhr:

Geführte Wanderung "Ave Maria - Oberbergfels - Berneck"

Wir wandern mit unseren Wanderführern Josef Beer und Georg Wiedmann zur nah gelegenen Wallfahrtskirche Ave Maria. Dort bekommen wir einiges zur Wallfahrtskirche erzählt. Weiter geht es über Altave hoch nach Berneck, dort kehren wir ein im Gasthaus "Burgruine Berneck". Zurück führt der Weg vorbei am

Oberbergfels wieder nach Bad Ditzenbach. Wanderzeit ca. 3 1/2 bis 4 Stunden.

Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

Samstag, 18. November 1995, 20.00 Uhr:
**Heimatabend mit dem Schwäbischen Albverein
Bad Ditzenbach**

Sie werden durch ein buntes Programm geführt mit: Schuhplattlern, Volkstanzgruppe, Stubenmusik, Alphonbläser, Kindertanzgruppe, "Die lustigen vier Steirer".
Ort: Saal, "Haus des Gastes"
Eintritt: 6,00 DM mit Kurgastkarte, 8,00 DM ohne Kurgastkarte

Montag, 20. November 1995, 20.00 Uhr:
**Chorkonzert mit der "Capella vallensis" Wiesensteig unter
der Leitung von Peter Skobowsky**
Ort: Kurklinik, "Haus Maria"

Dienstag, 21. November 1995, 19.45 Uhr:
Ökumenischer Bibelgesprächsabend
Ort: Kurklinik, Tagungsraum "Haus Maria"

Mittwoch, 22. November 1995, 19.45 Uhr:
Chorkonzert des Männergesangsvereines Concordia Wiesensteig
Ort: Kurklinik, "Haus Maria"

Donnerstag, 23. November 1995, 19.45 Uhr
Gesundheitsvortrag von Dr. med. Herbert Bauer
Ort: Kurklinik, "Haus Luise"

Sonntag, 31. Dezember 1995, 19.30 Uhr
Silvesterball mit Horst Walddörfer im Café "Filsblick"
Das Café "Filsblick", "Haus des Gastes" bietet ein kalt/warmes Buffet. Für Stimmung ist bestens gesorgt. Kartenvorverkauf und Platzreservierung im Verkehrsamt, Tel. 07334/6911.
Eintritt: 55,00 DM einschl. Buffet

Hinweis:

Fahrt des Kneippvereins Bad Ditzenbach zum Weihnachtsmarkt nach Stuttgart.

Mittwoch, 6. Dezember 1995, 14.00 Uhr

Anmeldungen an Frau Ilse Seemann, Tel. 07331/82319

Haus der Familie, Geislingen/Steige

Anmeldung: Tel. 07331/69197 und 69198

40155 Weihnachtskarten oder Grußkarten selbst gemacht
Beate Schuhmacher

1 Nachmittag, Donnerstag, 7. Dezember 1995, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Bleistift, Lineal, Schere, Papiermesser, Wachsmalstifte von Stockmar, Klebestift

Kursgebühr: DM 12,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Bach-Blüten-Therapie - Das Beste was der Seele blüht -
Gudrun Grudzov - 2 Abende

60750 ab Donnerstag, 25. Januar 1996, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 24,- plus Materialkosten, "Haus des Gastes"

Weihnachtliche Dekorationen - Antonia Czeschner

1 Abend, Freitag, 8. Dezember 1995, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 12,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum



Kinder basteln zu Weihnachten - Ellen Pfaus

1 Nachmittag

90151 Montag, 27. November 1995, 15.00 Uhr

Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Vereinsmitteilungen



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Heimatabend

Am kommenden Samstag, 18. November, findet im "Haus des Gastes" ein Heimatabend der Volkstanz- und Musikgruppen statt. Beginn: 20.00 Uhr

Naturschutz-Aktionstag

Anlässlich der Naturschutz-Aktionstage des Schwäbischen Albvereins führen wir am **kommenden Samstag, 18. November**, einen Arbeitsdienst durch. Wir pflegen, wie bei den früheren Arbeitsdiensten, wieder eine Wacholderheide, um zur Erhaltung dieser für unsere Landschaft typische Biotopart beizutragen. Wir hoffen auf rege Beteiligung, um damit auch die Arbeit des Schwäbischen Albvereins als Naturschutzverband zu dokumentieren.

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach.

Wanderung

Einladung zur Wanderung am Sonntag, 26. November 1995

Wanderstrecke: Eislingen - Eschenbäche - Ottenbach - Hohenstaufen - Wannenhof - Eislingen.

Wanderzeit: ca. 4 Stunden.

Abfahrt: ist um 10.00 Uhr am Parkplatz beim Thermalbad mit Privat-Pkw.

Führung: Wanderfreund Gerhard Kastl.

Gäste sind herzlich willkommen.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 30. November, um 13.30 Uhr, am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung nach Auendorf. Führung: Wanderfreund Ferdinand Bauer. Gäste sind herzlich willkommen.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Kneippen am Geburtsort von Kneipp Kneippkur in Ottobeuren

Eine Kur im Kneipp-Sanatorium St. Ulrich in Ottobeuren ist für viele Mitglieder des Kneipp-Vereins Bad Ditzenbach und Oberes Filstal das Beste, was ihnen das Jahresprogramm zu bieten hat. Unter der Leitung der Kneipp-Vereins-Vorsitzenden Ilse Seemann erlebten dort Ende Oktober/Anfang November zwei Dutzend Kneippianer des Oberen Filstals eine zweiwöchige "Aktiv-Kneippkur".

Ein kalter Rücken- oder Schenkelguß in aller Frühe vertrieb den Schlaf aus den Augen. Eine Massage nach dem Frühstück lockerte die Muskeln und bereitete auf die ausgedehnte Morgenwanderung vor.

Bevor das gesundheitsbewußt zubereitete Mittagessen eingenommen wurde, lud Ilse Seemann erst noch zur Wassergymnastik in die Schwimmhalle ein. Und nach dem wohlschmeckenden Essen wurden die Kneippianer mit einem heißen Heusack oder kalten Wickel beglückt.

Nach der Mittagsruhe erwanderten die Geißentäler bei schönstem Herbstwetter die reizvolle nähere Umgebung von Ottobeuren. Ein Kurgast aus dem Oberen Filstal hat mit seinem Schrittzähler ermittelt, daß in den zwei Wochen ca. 160 km zurückgelegt wurden. Um den Körper möglichst fit zu bekommen, bot Ilse Seemann vor dem Abendessen noch Gymnastik in der Halle an.

Nach dem Abendessen wurde in vielfältiger Weise die Geselligkeit gepflegt. Schöne Dias und witzige Geschichten und Gedichtvorträge sorgten für beste Stimmung. Zum Gala-Abend anlässlich des Saisonendes hatten die Besitzer des Kneipp-Sanatoriums St. Ulrich auch den Ottobeurener Heimatdichter Martin Egg eingeladen, der aus seinen humorvollen Büchern vorlas. Ein besonderer Höhepunkt dieses Abends war der Auftritt von Erhard Seemann als Pfarrer Kneipp, der seinen Freunden von der Schwäbischen Alb allerhand zu sagen hatte.

In diesen zwei Wochen war auch Gelegenheit geboten, Orgelkonzerte in der Basilika zu besuchen. Der bisherige Verkehrsamtsleiter Ronald Scheule führte durch das prächtige Gotteshaus und spielte auf der herrlichen Barockorgel. Eine Wanderung zum kleinen Weiler Stephansried, wo 1821 Sebastian Kneipp geboren wurde, stand ebenso auf dem Programm der Ditzenbacher Kneippianer wie ein Bummel durch Bad Wörishofen oder die Besichtigung des einstigen Benediktinerklosters Irsee. - Am Ende dieser Kneippkur, die Leib, Geist und Seele neue Kräfte schenkte, bedankte sich Paul Nagel im Namen aller Teilnehmer ganz herzlich bei Ilse Seemann, die zum dritten Mal solch eine Kur für Vereinsmitglieder in Ottobeuren geleitet hat.

Paul Nagel

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Liebe Mitglieder,

die diesjährige Hauptversammlung der Musikkapelle Bad Ditzenbach e.V. findet am Samstag, 02.12.1995, um 20.00 Uhr, im Café Köhler in Bad Ditzenbach statt.

Anträge und Wahlvorschläge sind spätestens bis zum 27.11.1995 schriftlich beim 1. Vorstand Erwin Vöhringer in der Hauptstr. 43 in Bad Ditzenbach einzureichen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Dirigenten
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Schriftführers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Sonstiges

Die Schriftführerin

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



TSV Boll - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach

0:3

Es spielten: Gajo S., Nagel M., Moser J., Schneider G., Jandl M., Faber G., Jandl A., Fähndrich C., Telci Önder, Erzurum M., Schneider S., Telci Ömer, Lemcke T., Huttner A., Striebel A. In der 1. Halbzeit waren sich beide Mannschaften gleichwertig, so daß sich das Spielgeschehen vorwiegend im Mittelfeld abspielte. Die wenigen Tormöglichkeiten die sich den Mannschaften ergaben wurden entweder vergeben oder von den Torhütern vereitelt. Kurz vor Ende der 1. Hälfte piff der Schiedsrichter zur Überraschung aller nach einem fairen Zweikampf einen Elfmeter für Boll, jedoch konnte der gute Torhüter des FTSV den Elfer halten, so daß mit 0:0 die Seiten gewechselt wurden. In der zweiten Hälfte erspielte sich Boll, nachdem der FTSV nicht mehr gute Deckungsarbeit verrichtete, leichte Feldvorteile

und war so dem 1:0 näher. Der FTSV verstand es jedoch durch seine schnell vorgetragenen Angriffe immer wieder die Boller Abwehr zu überraschen und einer dieser Vorstöße führte nach 10 Minuten, nachdem Erzurum M. nur noch durch ein Foul gestoppt werden konnte, mittels Elfmeter zum 1:0 durch Fähndrich C. Boll verstärkte nun seine Angriffsbemühungen mußte aber eine Viertelstunde vor Schluß das 2:0 durch Schneider S. hinnehmen. Kurz vor Ende gelang Erzurum M. noch der 3:0-Endstand. Letztlich gewann der FTSV zwar glücklich aber nicht unverdient.

Tore: Fähndrich C., Erzurum M., Schneider S.

Reserve

3:4

Es spielten: Striebel A., Rießler Michael, Rießler Matthias, Ramming R., Mayer A., Adelgoß H., Huttner A., Wiedmann R., Deininger H., Daubenschütz R., Reichert M., Sanso G.

Deutlich verbessert als in den letzten Spielen präsentierte sich die Reserve, konnte jedoch seine Feldvorteile und sich den daraus ergebenden Tormöglichkeiten nicht nutzen, so daß es letztlich nur zu einem 0:0 reichte.

Vorausschau:

Am Sonntag, dem 19.11.1995, spielt der FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach zu Hause gegen Ottenbach. Ottenbach findet sich zwar momentan nur auf dem drittletzten Tabellenplatz wieder, was aber nicht die wahre Stärke des Gegner widerspiegeln dürfte, konnte das Team doch dem Dritten Betzenrieth einen Punkt im letzten Spiel abnehmen. Mit der gegen Boll gezeigten Einstellung und der Unterstützung der Fans müßte es möglich sein, die Punkte daheim zu behalten und sich so in der vorderen Tabellenhälfte festzusetzen.

Spielbeginn: 1. Mannschaft 14.30 Uhr, Reserve 12.45 Uhr.

In der darauffolgenden Woche spielt der FTSV in Albershausen. Die Spiele finden zu den üblichen Anspielzeiten am **Samstag** statt, da am Totensonntag nicht gespielt werden darf.

Jugend

Trainingstermine Jugend

F-Jugend: Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

E-Jugend: Freitag 16.00 - 18.00 Uhr

D-Jugend: Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr

C-Jugend: Mittwoch 18.00 - 19.30 Uhr

Wer Interesse hat in einer der Jugenden mitzuspielen, sollte einfach zu den genannten Zeiten auf den Sportplatz in Gosbach kommen.

AH-Mannschaften

FTSV I - Lokomotive Asbach

4:1

In seinem letzten Saisonspiel gewann der FTSV verdient mit 4:1, nachdem man den Gegner meist gut im Griff hatte.

Bis zur Halbzeit spielte der FTSV aus einer gut gestaffelten Abwehr und man ging mit 0:0 zum Pausentee. Das 1:0 in der 48. Minute erzielte unser Torschützenkönig Rudolf Kistenfeger nach schönem Zuspiel von Reinhold Herrmann. Nachdem der FTSV wenig später nach einem Patzer in der Abwehr den 1:1-Ausgleich hinnehmen mußte, gelang Markus Eichinger nach einem fulminanten Weitschuß in den Torwinkel wieder der 2:1-Führungstreffer. Nun hatte man Chancen in Hülle und Fülle. Zwei davon nützte Stefan Rueß, als er den Torwart aus kürzester Distanz keine Chancen ließ und auf 4:1 erhöhte.

Zu erwähnen sei noch unser Schiedsrichter Josef Steiner, der das Spiel mit viel Übersicht leitete.

Im Anschluß an das AH-Spiel fand unser diesjähriger Kameradschaftsabend im vollbesetzten Clubheim bei einem Spanferkelessen statt. Um Mitternacht verabschiedeten sich unsere Freunde aus Kerkingen feuchtfröhlich mit dem Vorsatz, sich nächstes Jahr zum 8. Aufeinandertreffen bei Ihnen wiederzusehen.

Vorschau AH - FTSV I

Am Donnerstag, 07.12.1995, fällt unser Training aus. Stattdessen findet man sich um ca. 19.00 Uhr im Clubheim zu einer kleinen Weihnachtsfeier ein.

Rudi Roidl

F-Jugend

Hallenkreismeisterschaft Vorrunde 1995/1996

Am Sonntag, 12.11.1995, spielte in der Michelberghalle Geislingen unsere F-Jugend und belegte am Ende ihrer Spiele den 2. Platz in unserer Gruppe und qualifizierte sich somit für die Zwischenrunde am 03.12.1995 in Ebersbach.

Unsere Spiele:

FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach - TB Gingen	0:0
FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach - TSV Gruibingen	0:1
FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach - TG Reichenbach	1:0
FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach - TV Eybach	1:0

TB Gingen II spielte außer Konkurrenz, da sie nicht genügend Pässe hatten, somit wurde das 0:0 1:0 für uns gewertet.

Unsere Tore erzielte: Burak Selcuk

Es spielten: Steffen Schweizer, Andreas König, Christian Bandik, Giovanni Bunjan, Alexander Benitsch, Sebastian Grube, Burak Selcuk.

Für die Zwischenrunde in Ebersbach wünschen wir Euch viel Erfolg.

Die Trainer



Mitgliederversammlung

Am Freitag, 24.11.1995, um 20.00 Uhr findet im Clubhaus des FTSV die diesjährige Mitgliederversammlung der Tennisabteilung statt. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein, und bitten um zahlreiche Teilnahme.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Sportwarts
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht des Kassenwarts
6. Entlastung
7. Wahlen
8. Verschiedenes
9. Mannschaftsbesprechung (Festlegung der Mannschaftsmeldungen für die Saison 1996) Alle Mannschaftsspieler bitten wir um Teilnahme bzw. Meldung!!!



Vom vergangenen Wochenende können wir von der Tischtennis-Abteilung Erfreuliches berichten:

Weisenbach - Damen I

3:8

Im Spiel gegen den voraussichtlichen Abstiegs Kandidaten gingen unsere Damen sofort mit den Doppeln durch Schütz/Martin und Burkhardt/Bitter-Burkhardt mit 2:0 in Führung. Im ersten Durchgang der Einzel erhöhten Schütz und Martin gar auf 4:0 und kurzzeitig sah es sogar nach einem sehr schnellen Gesamtsieg aus. Äußerst knapp kamen die Gegnerinnen dann jedoch auf 4:2 heran. Die nächsten drei Punkte gingen jedoch an den FTSV, wobei auch Elisabeth Bitter-Burkhardt ihren ersten Erfolg in der Oberliga verbuchen konnte. Beim Stande von 7:2 glich schließlich Maribel Martin die Niederlage von Elke Burkhardt aus und stellte damit den Endstand von 8:3 her.

Gut gefaunt konnten wir den Bus besteigen und das nächste Ziel ansteuern. So erreichten wir in der Nacht Furthwangen, wo sofort Quartier bezogen wurde, um am nächsten Morgen wieder fit an der Platte stehen zu können.

Schönenbach - Damen I

6:8

Auch dieses Spiel hätte einen ähnlichen Verlauf nehmen können. Allerdings gaben Burkhardt/Pacella ihr Doppel ab, so daß die Ausgangssituation eine andere war. Nach Siegen von Isolde Schütz und Maribel Martin stand es 3:1. Die Gastgeber konnten



nun, unterstützt durch die zahlreichen Zuschauer, die mittlerweile wohl nach dem Gottesdienst eingetroffen waren, gegen Elke Burkhardt und Nina Pacella zum 3:3 ausgleichen. Ohne Probleme erhöhte unser vorderes Paarkreuz auf 5:3. Elke Burkhardt fand jedoch auch in ihrem zweiten Einzel nicht zu ihrem Spiel und mußte ihrer Gegnerin gratulieren. Nun mußte Pacella unbedingt gegen die erst 14jährige Ersatzspielerin aus Schönenbach punkten, sonst wäre ein Sieg gefährdet gewesen. Beim Stande von 6:4 siegte dann abermals Martin und Burkhardt ging etwas entnervt vom Tisch. Dies war jedoch für den weiteren Spielverlauf nicht so schlimm, da mit Isolde Schütz gegen die Nummer vier der Schönenbacher sicher gerechnet werden konnte. Somit stand der FTSV zur Mittagszeit als Sieger fest und konnte zufrieden die Heimreise über Villingen-Schwenningen und einer gemütlichen Einkehr beim Inder antreten.

Bezirksmeisterschaften in Eisingen

Bedingt durch die beiden Spiele nahmen vom FTSV nicht sehr viele Spielerinnen und Spieler an den diesjährigen Bezirksmeisterschaften teil. Von kleinen Erfolgen können wir dennoch berichten:

Bei den Seniorinnen war erstmals Helga Leopold angetreten und belegte den 3. Platz. Ebenfalls Dritte wurde Simone Wagner im Mixed an der Seite ihres Partners Winfried Glaser vom FA Göppingen.

Herzlichen Glückwunsch!

Vorschau für das kommende Wochenende

Samstag, 18. November

14.00 Uhr: Schüler - Gruibingen
14.00 Uhr: Jungen - Altenstadt
16.00 Uhr: Herren I - Eisingen IV
18.00 Uhr: Hattenhofen - Herren II
18.30 Uhr DJK Rüppur - Damen I

Sonntag, 19. November

9.30 Uhr: Damen II - Salach
9.30 Uhr: Herren II - Zell III

16.00 Uhr: Damen I - TV Burgstall

Zu allen Heimspielen laden wir ganz herzlich in die Gosbacher Turnhalle ein. Einen Leckerbissen können wir dabei vor allem am Sonntag Nachmittag bieten, wenn mit dem TV Burgstall ein aus früheren Landesliga-Zeiten noch sehr gut bekannter Verein zu Gast sein wird. Die Burgstaller Damen spielen schon etwas länger in der Oberliga und streben in diesem Jahr die Meisterschaften an. Dementsprechend sind sie bislang auch noch ungeschlagen. Unsere Damen werden jedoch alles daran setzen, das Spiel spannend zu gestalten. Wenn alles optimal läuft, könnte auch ein Unentschieden erreicht werden. Eine Unterstützung durch zahlreiche Zuschauer wäre hierbei sicherlich hilfreich. Kaffee und Kuchen bieten wir auch wieder an!



Abteilung Volleyball

Terminplan für Staufepokalrunde:

Heimspiel Mixed IC - TV Wangen

Termin: Montag, den 20. November 1995
Beginn: 19.30 Uhr Turnhalle Gosbach

Heimspiel Frauen IB - TV Deggingen

Termin: Freitag, den 24. November 1995
Beginn: 19.45 Uhr Turnhalle Deggingen

Auswärtsspiel Männer IB - TSV Gruibingen

Termin: Montag, den 27. November 1995
Abfahrt: 19.30 Uhr Turnhalle Gosbach

Ergebnisse:

Heimspiel Männer IB - TG Reichenbach u.R. 2:3

Obwohl unsere Männermannschaft klar überlegen begann, mußte sie sich erneut im entscheidenden 5. Satz leider geschlagen geben. Ergebnis nach Punkten 15:2, 4:15, 15:7, 6:15 und 8:15.

Fahrt zum DTB-Pokal in Stuttgart

Wir wollen wieder zum DTB-Pokal am Freitag, den 24. November nachmittags, zu der Qualifikation der Wettkämpfer/innen fahren. Die Kosten werden sich auf ca. 10.00 DM belaufen, je nach Teilnehmerzahl. Ab Klasse 6 nehmen wir auch Kinder bzw. Jugendliche mit.

Anmeldung bitte bei Wally Schweizer, Tel. 07335/6795.

Turnerfrauen Gosbach

Abfahrt zu unserer Weinfahrt nach Renningen am Samstag, 18. November 1995, um 16.00 Uhr bei Metzgerei Blöchle.



Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.

Terminplan:

19.11.1995 Volkstrauertag - Gedenkfeier 11.00 Uhr
30.11. - 05.12.1995 Rußlandreise
10.12.1995 Alternachmittag, Beginn ca. 13.30 Uhr
24.12.1995 Weihnachtsspielen
26.12.1995 Weihnachtskonzert
13.01.1996 Generalversammlung
19.-21.01.1996 Skiausfahrt Jugend
17.02.1996 Musikerball
18.02.1996 Umzug in Gosbach
21.04.1996 Weißer Sonntag
01.05.1996 Maiwecken
05.05.1996 Wanderfest in Drackenstein ca. 10.00 - 14.00 Uhr
31.05. - 02.06.1996 Tälestreffen in Bad Ditzgenbach
21.07.1996 Auftritt in Sparweisen

De Oihomische e.V.

Es tut uns außerordentlich leid, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in diesem Jahr unser Theaterabend am 2. Weihnachtsfeiertag ausfallen muß, da es uns nicht gelungen ist, für diesen Tag eine Theatergruppe nach Gosbach zu bringen. Jedoch haben wir schon jetzt vom FTSV eine Zusage, im nächsten Jahr bei uns am 2. Weihnachtsfeiertag zu spielen.

Schriftführerin

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Viel Publikum bei der Lokalschau

Auf großes Interesse stieß die Lokalschau des Kleintierzuchtvereins Z 269 Gosbach am Wochenende. Ausgestellt wurden unter der Regie von Wendel Schneider 90 Kaninchen und 50 gefiederte Vertreter der verschiedensten Rassen und Farbschläge. Als Preisrichter fungierten die Herren Georg Wissinger (Kaninchen) und Reinhold Fischer (Geflügel).

Folgende Preise konnten vergeben werden:

Kaninchen:

Bestes Tier: Michael Eitel mit Alaska
Bestes Tier-Jugend: Sandra Alt mit Wiener blau
Landesverbandsehrenpreise: Josef Horvath mit Wiener blau
Landesverbandsehrenpreis-Jugend: Andreas Stehle mit Kleinsilber schwarz
Wanderpokal sowie Vereinsmeister: Josef Horvath mit Wiener blau
Wanderpokal Jugend: Andreas Stehle mit Kleinsilber schwarz
Vereinsmeister-Jugend: Sarah Stehle mit Kleinsilber gelb

Geflügel

Bestes Tier mit der Note hv: Josef Horvath mit New Hampshire goldbraun

Landesverbandsprämien mit der Note hv:
Manfred Schweizer für Zwerghühner Ko-Gunkei goldweizenfarbig
Josef Horvath für New Hamp-shire goldbraun
Kreisverbandsehrenpreis mit der Note hv: Heide Schwind für Sussex hell
Wanderpokal: Manfred Schweizer für Ko-Gunkei goldweizenfarbig
Vereinsmeister: Heike Schwind für Sussex hell

Der Kleintierzuchtverein bedankt sich für den guten Besuch bei der Lokalschau. Ebenso einen herzlichen Dank an alle Kuchen-spende.

Martha Alt



Kolpingsfamilie Gosbach

19.11.1995 Krautessen bei der Kolpingsfamilie Geislingen, nähere Infos bei Ralf Buck, Tel. 7674
21.11.1995 Vorbereitung - Kolpingsgedenktag
25.11.1995 Putztag im Jugendraum
28.11.1995 Weihnachtsgestecke
Bitte mitbringen: Kranz oder Schale, Heckenschere, Blumen-draht, Dekomaterial, Nägel.
05.12.1995 Vorbereitung - Kolpingsgedenktag
10.12.1995 Kolpingsgedenktag
- wir gestalten den Gottesdienst mit
12.12.1995 Weihnachtskarten
16.12.1995 Weihnachtsfeier
19.12.1995 Programmgestaltung für 1996
13.01.1996 Christbaumaktion
16.01.1996 Reisebericht (Dia-Vortrag) Israel
10.02.1996 Fasnetsball
08.-11.03.1996 Skifreizeit
05.04.1996 Ostereieraktion

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätsgruppe Bad Ditzenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Donnerstag, dem 23. November, um 19.30 Uhr, im Fernsehraum, im HdG.
Thema: Schädel-Hirn-Trauma, Appoplexie.

Die Gruppenführung

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE GOSBACH + BAD DITZENBACH

Liebe Malti-Delphine, liebe Malti-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist gemeinsam am Freitag, dem 17. November, um 15.30 Uhr. Treffpunkt: Alte Grundschule (Gosbach) und Haus des Gastes (Bad Ditzenbach).
Thema: Schnitzeljagd. Zieht Euch bitte warm an. Falls das Wetter zu schlecht ist, machen wir stattdessen zur gewohnten Zeit Spiele im Haus.

Die Gruppenleitung

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Zweiter Sieg beim zweiten Rundenwettkampf unserer zweiten Luftgewehrmannschaft in der Kreisklasse

Eine makellose Weste behielten die Gosbacher Luftgewehr-schützen auch im letzten Heimkampf gegen die Schützen aus Ottenbach.

Mit 1737 Ringen zu 1368 Ringen konnte ein wenn auch kanpper Sieg verbucht werden. Die Ergebnisse im einzelnen: Dieter Buchen 352 Ringe, Hermann Schneider 344 Ringe, Uwe Dörre 340 Ringe und Berti Schweizer 336 Ringe.

Unsere dritte Mannschaft in der Kreisklasse holte sich in Bar-tenbach mit 1362 Ringen zu 1360 Ringen eine knappe Nieder-lage mit nach Hause. Nach dem klaren Erstrundensieg in Wäschenbeuren konnten einige unserer Jungschützen ihre hochgesteckten Erwartungen nicht ganz erfüllen. Während An-dreas Stehle mit 336 Ringen sein Vorkampfergebnis noch um 8 Ringe steigern konnte, blieben bis auf die beständig gut schießende Marion Frank, alle anderen Schützen unter ihren Möglichkeiten. Die Ergebnisse im einzelnen: Marion Frank 351 Ringe, Thomas Fronk 341 Ringe, Andreas Stehle 336 Ringe und Kerstin Maier 332 Ringe.

Wir hoffen, daß sich beim nächsten Wettkampf die einzelnen Ergebnisse wieder stabilisieren werden, bis dahin verbleiben wir mit einem kräftigen "Gut Schuß"

der Pressesprecher

Interessant und informativ



FRIEDEN AUF DIESER WELT

Ein Musical für Kinder

Text Margarethe Johannsen
Musik: Hans-Georg Wolos

KOOPERATIONS- KONZERT SCHULE / VEREIN

Kinder- und Jugendchor
Concordia DeggingenSchülerchor der
Grundschule DeggingenSchülerchor der
Hauptschule DeggingenLeitung:
Albert Reith
Christine WilmsErwachsene 3,- DM
Kinder / Schüler 4,- DM
Karten: Volkbank DeggingenSAMSTAG, 18. NOVEMBER 1995 - 17 UHR
SONNTAG, 19. NOVEMBER 1995 - 17 UHR

CANISIUSHEIM DEGGINGEN

Volkshochschule Oberes Filtal

Die Volkshochschule Oberes Filtal weist besonders auf eine Einzelveranstaltung in Drackenstein hin:

Indonesien

13.000 tropische Inseln beiderseits des Äquators. Vier davon möchte Ihnen der Dozent vorstellen:

- Java mit der Hauptstadt Jakarta und dem größten buddhistischen Tempel Borobudur
- Flores mit dem Vulkan Kelimutu und seinen
- 3 verschiedenfarbigen Kraterseen
- Komodo, Heimat der größten (bis zu 3 m langen!) Warane



- Bali mit seinen berühmten Hindutempeln und den herrlich grünen Reisterassen

Christine Weimper

Donnerstag, 30.11.1995, 20.00 Uhr

Drackenstein, Wanderheim

Bei folgenden Kursen sind noch Plätze frei, um sofortige Anmeldung wird gebeten:

Kurs Nr. 8.5.6

Jive

An diesem Abend erlernen Sie den Jive-Grundschrift und verschiedene Tanzfiguren. Nur paarweise Anmeldung möglich.

Iris Hannuschka

Montag, 20.11.1995, 20.00 - 22.15 Uhr

1 Abend: 10,00 DM, 3 UE

Wiesensteig, Schule

Anmeldung Rathaus Wiesensteig, Tel. 07335/5041

Kurs Nr. 8.5.7

Samba

An diesem Abend erlernen Sie den Samba-Grundschrift und verschiedene Tanzfiguren. Nur paarweise Anmeldung möglich.

Iris Hannuschka

Montag, 27.11.1995, 20.00 - 22.15 Uhr

1 Abend: 10,00 DM, 3 UE

Wiesensteig, Schule

Anmeldung Rathaus Wiesensteig, Tel. 07335/5041

Kurs Nr. 5.6.10

Was ist denn „DOS“?

Nur für Schüler/innen bis 16 Jahre

Computer kennenlernen für den absoluten Laien. Wir wollen auf einfache und unkomplizierte Weise die harten und weichen Bestandteile eines Computers erforschen. An praktischen Beispielen wollen wir zeichnen, malen, spielen, Textverarbeitung und Datenbanken programmieren und ausprobieren.

Dieser Kurs setzt keinerlei Kenntnisse voraus!

Donnerstag, 30.11.1995, 17.00 - 20.00 Uhr,

Freitag, 01.12.1995, 17.00 - 20.00 Uhr und

Samstag, 02.12.1995, 10.00 - 13.00 Uhr

3 Tage: 27,00 DM, 12 UE

Wiesensteig, Schule

Anmeldung Rathaus Wiesensteig, Tel. 07335/5041

Martinusheim-Nachrichten

Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten im Martinusheim

Sonntag, 19. November

10.30 Uhr Kath. Gottesdienst

Montag, 20. November

15.00 bis 16.00 Uhr

Gedächtnistraining mit Frau Brigitte Alexander, Wohngruppe III

Dienstag, 21. November

10.00 Uhr Gymnastik im Speisesaal mit Frau Schwell

15.00 Uhr Kinoveranstaltung im Speisesaal

Mittwoch, 22. November

15.00 Uhr Kath. Gottesdienst mit Krankensalbung

Donnerstag, 23. November

9.15 Uhr Ev. Gottesdienst mit Pfarrer Scheufele

9.45 bis 10.30 Uhr Gedächtnistraining auf Wohngruppe II

10.30 bis 11.15 Uhr Gedächtnistraining auf Wohngruppe I jeweils mit Frau Brigitte Alexander

Freitag, 24. November

10.00 - 10.45 Uhr Aktivierung auf Wohngruppe II

15.00 Uhr Kath. Gottesdienst mit Pater Wolfgang

Sonntag, 26. November

10.30 Uhr Kath. Gottesdienst mit Pater Wolfgang

Am 11.11.1995 fand unser **Hausfest im Martinusheim** statt. Viele Hände haben zum Gelingen dieses Festes beigetragen. Wir möchten uns auf diesem Weg insbesondere bedanken bei all unseren Mitarbeitern, Gästen und Bewohnern, dem Musikverein Deggingen, Pater Wolfgang, Fam. Hertler, den Kindern und Eltern der "Zappelmänner", dem Reiterhof Sautter, Albert und Jens Haldenwanger, Frau Brigitte Alexander, Frau Julia Arndt, Anne-Kathrin Stöckert und unseren ehrenamtlichen Kräften.

Ralf Hübner, Sozialer Dienst-Martinusheim

Bürgerinitiative A8 - Drackensteiner Hang

Für Erhaltung der Landschaft und Schutz der Lebensqualität

Einladung zur Hauptversammlung am 21.11.1995

Das von uns und den Gemeinden, im Büro für angewandten Umweltschutz, in Auftrag gegebene Gutachten, liegt jetzt vor. Dies ist entscheidend für unsere weitere Vorgehensweise. Mehr darüber bei der Hauptversammlung am Dienstag, dem 21.11.1995, um 19.45 Uhr im Gasthaus "Grüner Baum" in Drackenstein.

Tagesordnung:

1. Bericht der Vorstandschaft
2. Entlastungen
3. Wahlen
4. Vorlage des Gutachtens "Vergleich der Kosten-Nutzen-Analyse, Trasse E - Trasse H" durch den Vorstand
5. Diskussion des Gutachtens und der weiteren Vorgehensweise
6. Verschiedenes

Wir bitten alle Mitglieder und Freunde um ihr Erscheinen.

Der Vorstand

Vortragsreihe für pflegende Angehörige und Interessierte

Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe von VHS, Kath. und Evang. Erwachsenenbildung und den IAV-STellen der Diakoniestation, der Sozialen Wilhelmshilfe sowie der Stiftung St. Stephanus.

Pflege geht jeden an!

Neueste Untersuchungen zeigen, daß heute schon jeder 4. Bundesbürger mit Pflege zu tun hat. In den nächsten Jahren werden es noch deutlich mehr werden. Pflege wird für alle zum ganz normalen und erwartbaren Lebensereignis werden.

Sicher möchten auch Sie, wenn es soweit ist, Ihren alten oder behinderten Familienangehörigen helfen. Deshalb möchten wir Sie einladen, sich rechtzeitig zu informieren, nachzudenken und zu planen.

"Pflege bewältigen zwischen Liebe und Wut" - Wachsen in Herausforderungen, Krisen und Konflikten

Menschen, die pflegen, wissen, daß diese Pflege oft über die Maßen belastend ist, aber auch zur Bereicherung wird, wenn sie sich darauf einlassen. Häusliche Pflege beinhaltet zumeist eine intensive Beziehung, oft in Form einer "Double-bind"-Beziehung im Spannungsverhältnis zwischen Nähe und Distanz, starken Gefühlen, Streß, Frustrationen, Verzweiflung, bis hin zu Aggressionen.

Referent: Pfarrer Joachim Beck, Evang. Akademie Bad Boll

Montag, 27. November 1995, Göppingen,
Kellereistr. 16, Oetinger-Gemeindehaus

Teilnahmebeitrag: 5,- DM

Volkshochschule Geislingen/Steige**Windows 95 in der VHS**

Selbstverständlich wird die Volkshochschule Geislingen im nächsten Semester - ab Februar/März 1996 - auch Kurse für Windows 95 anbieten - auch die Anwenderprogramme - soweit sie verfügbar sind. Bitte fragen Sie ab Mitte Dezember bei uns nach! VHS in der MAG, Telefon 24269, Fax 24377.

Schöner Schein - Wert und Bewertung von Familienarbeit

Am **Montag, 20. November 1995**, findet um 20.00 Uhr der Vortrag "Unbezahlte Frauenarbeit - Basis der Wirtschaft" im Freizeitclub Altentreff, Karlstraße 9, in Geislingen statt. Referentin ist Ursula Metz, die Landesvorsitzende der Deutschen Hausfrauengewerkschaft (dhg).

Dieser Vortrag steht in enger Verbindung mit der Ausstellung der dhg im Foyer der Volkshochschule, die noch bis **27. November** zu besuchen ist.



Eintritt: DM 12,- (Schüler DM 8,-)

Einführung in die Angewandte Kinesiologie (AK)

In dieses Diagnose- und Behandlungsverfahren führt ein **Workshop am 2. und 3. Dezember** ein, der im Turm der Volkshochschule in der MAG stattfindet.

Der amerikanische Physiotherapeut Goodheart entdeckte in den 60er Jahren, daß die Kraft eines Muskels Aussagen machen kann über Krankheiten von Organen in der zugehörigen Reflexzone. In den USA hat sich die AK in verschiedenen Schulen weiter entwickelt, zum Beispiel "Touch for Health" (Heilen durch Berührung) und "Edu-Kinesthetik (Bewegungspädagogik). Im Kurs gibt es noch freie Plätze, Auskunft und Anmeldung bei der Volkshochschule, Telefon 24-269.

Homöopathische ABC-Mittel für die Hausapotheke

An zwei Donnerstagen werden Sie über die drei wichtigen Heilmittel in der Homöopathie informiert: Aconit, Belladonna, Chamomilla. Sie gehören in jede homöopathische Hausapotheke. Das Seminar möchte über ihre Wirkung und den Umgang mit diesen Mitteln informieren und über weitere Substanzen aus dem Mineral-, Pflanzen- und Tierreich unserer Region.

Das Seminar findet in der Volkshochschule, **Seminarraum 1**, statt und beginnt am **07.12.1995** um 20.00 Uhr. Es wird in Zusammenarbeit mit dem Homöopathischen Verein, Geislingen, veranstaltet.

Stadtbücherei in der MAG, Geislingen/Steige**Mundartlesung mit Ulrich Strobel**

Von der Geburt und dem Dromrom bis zum Schwaben im Himmel macht Ulrich Strobel sich seinen Reim auf die alltäglichen Ungereimtheiten: mal komisch und mal nachdenklich, mal in Versen und mal in Prosa. Er erzählt die schwäbische Version der Schöpfungsgeschichte und entwickelt ein Verfahren zur praktischen Schwabenprüfung. Es sind Texte aus seinem Buch "Homma ond domma", ebenso wie neue Texte.

Den Zuhörer erwartet ein Abend zum Lachen und Schmunzeln, gemischt mit einer Prise Nachdenklichkeit. Das Lesecafé der Stadtbücherei bietet den richtigen Rahmen dafür und auf Wunsch auch Getränke an.

Montag, 20. November 1995, um 19.30 Uhr

Büro- und Kulturhaus in der MAG, Schillerstr. 2, Geislingen/Steige, im Lesecafé der Stadtbücherei
Karten zu 7,- DM; ermäßigt 5,- DM im Vorverkauf im Kulturbüro und an der Abendkasse.

Sprechstunde des Bundestagsabgeordneten Klaus Riegert

Am Freitag, dem 17. November 1995, hält der Bundestagsabgeordnete Klaus Riegert eine öffentliche Sprechstunde in der CDU-Kreisgeschäftsstelle, Pfarrstraße 42, 73033 Göppingen, von 16.00 - 17.30 Uhr, ab.

Freundeskreis der Realschule Deggingen e.V.

Bernhardusstraße 19
73326 Deggingen

Liebe Vereinsmitglieder,

am Montag, dem 20. November 1995, um 19.30 Uhr findet im Nebenzimmer des Gasthauses "Rad" in Deggingen unsere 1. ordentliche Mitgliederversammlung statt. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der satzungsmäßigen Einberufung der Versammlung
3. Bericht über die bisherige Vereinstätigkeit
4. Wahl der Vorstände, des Kassiers, des Protokollführers und der Ausschußmitglieder
5. Aussprache über die weitere Arbeit des Vereins
6. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens eine Woche vor der Hauptversammlung, bis 03.11.1995, bei der 1. Vorsitzenden Rosemarie Koppitsch, Ditzenbacher Str. 32, 73342 Bad Ditzenbach, schriftlich eingereicht werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an dieser 1. Hauptversammlung teilnehmen könnten.

Der Vorstand

**Bund Naturschutz Alb-Neckar e.V.
Bezirksgruppe Geislingen an der Steige****Info-Abend im Feuerwehrhaus in Bad Überkingen**

Freitag, 17.11.95, 20.00 Uhr

Prof. Dr. Tessenow, Tomerdingen

Diavortrag: "**Fließgewässer - Lebensadern der Landschaft**"
Ökologische Grundlagen, Nutzung, Bedrohung und Schutz

Für unsere Kunden

Weihnachts- und Neujahrsglückwünsche



Sehr geehrter Geschäftsfreund,

von altersher hat es sich als liebenswürdiger Brauch herauskristallisiert, daß sich Geschäftsleute am Ende eines Jahres bei ihren Kunden für das erwiesene Vertrauen in Form einer Anzeige bedanken.

Wie in den vergangenen Jahren, werden wir in der letzten Ausgabe vor Weihnachten Ihre Weihnachts- und Neujahrsglückwünsche veröffentlichen.

Wenn Sie sich an unserer Aktion mit einer Anzeige beteiligen wollen, sollten Sie **sofort** unten anhängenden Auftragschein ausfüllen und diesen an unsere Anschrift senden.

Wir freuen uns über Ihren Auftrag.

Mit freundlichen Grüßen

Verlagsdruckerei Uhingen
Inh. Oswald Nussbaum



.....
An die **Verlagsdruckerei Uhingen**, Inh. Oswald Nussbaum
Postfach 50 · 73062 Uhingen · Telefon: 07161/3 20 19, Fax: 07161/3 46 94

ANZEIGEN-AUFTRAG

Ich bitte um Veröffentlichung folgender Anzeige im Weihnachts- und Neujahrsglückwunschteil.

„Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr“

.....
.....
.....

gleiche Anzeige wie letztes Jahr (ggf. bitte ankreuzen)

Auftraggeber (Stempel)

.....
Anzeigengröße / DM

.....
Gemeinde/Stadt

Geschenkgutschein
für Büchereiausweis
gültig 1 Jahr
-DM 15,-



Das besondere Geschenk:

Ein Büchereiausweis von Ihrer
Gemeindebücherei

Ab 16 Jahre und DM 15,- Jahresgebühr
können Sie Bücher, Spiele, Cassetten und
CD's ausleihen soviel Sie wollen!
(gilt ab Tag der Ausstellung 1 Jahr)

Die Geschenkidee für
Information und Unterhaltung!

von Ihrer
Gemeindebücherei Deggingen



Super Technik Super preiswert

Philips 70 cm Farbfernsehgerät

Black Matrix-Bildröhre,
40 Watt, Stereo,
Videotext, 16:9 kompatibel

1.399,-

AIWA HIFI-Anlage, 2 x 125 Watt

3fach CD-Wechsler, front-surround,
Karaoke-Einrichtung,
Fernbedienung,
mit Boxen

929,-

Radio - Fernsehtechnik V. Scheu

Hauptstraße 46 · 73326 Deggingen · ☎ 2 19 94

Erfahrener Küchenmeister übernimmt ein Restau-
rant in Bad Ditzgenbach und sucht zum 1. Mai 96.

zuverlässige Bedienung

die Freude am Umgang mit Menschen hat
(evtl. 580,- DM Basis)

Telefon: 07334 / 62 24

PLAY THE GAME
Jetzt 3x in Geislingen

PSSST... DIE SIND AUCH DA

Wenn Sie wüßten, wer
bei uns alles spielt, wür-
den Sie jetzt sofort die
Zeitung weglegen und
in einem unserer drei
Spielcentren vorbei-
schauen.

Wir - und alle anderen -
erwarten Sie schon.

Täglich von 8-22 Uhr!



Play the Game Spielcentren finden Sie jetzt
am Sternplatz, in der Stuttgarter Str. 37 und im Sonne-Center



CURL CARE
Dauerwelle & Pflege

HAIR & STYLE
SCHNITT
PUNKT

Martin Wagner, Hauptstraße 43
73349 Wiesensteig, Tel (07335)6306

Unsere Aktion
im November

Dauer- welle

incl.
Pflegeshampoo

für Zuhause zum
**Angebots-
preis**

Wir suchen ab sofort für ca. 8 - 12 Stunden
wöchentlich eine

zuverlässige Frau

der die Sauberkeit in unserem Einfamilienhaus in
Bad Ditzgenbach-Gosbach am Herzen liegt.

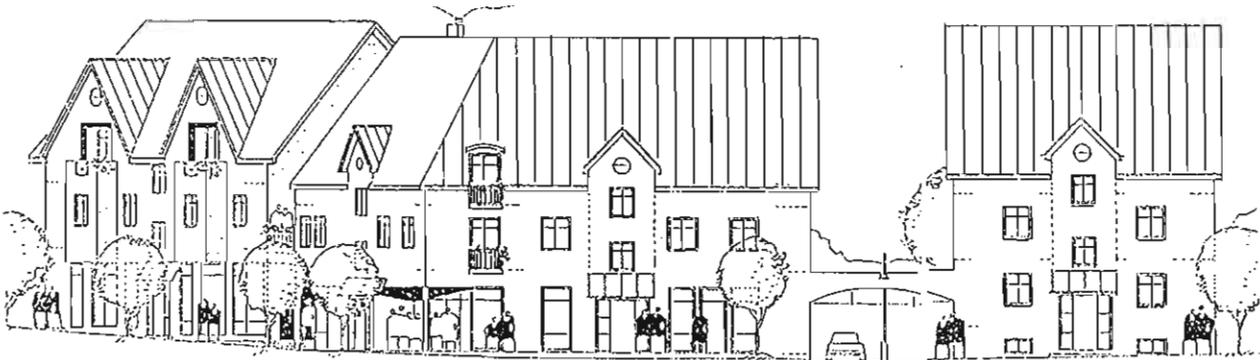
Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 662 an die Ver-
lagsdruckerei Uhingen, Postf. 50, 73062 Uhingen



Immobilien Kreissparkasse

Wir strengen uns an.
Für Sie.

Wohnen in Deggingen-Hirschplatz



In Kürze beziehbar! 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen

OBJEKT BESICHTIGUNG

Samstag, 18. November 1995 von 10.30 bis 13.00 Uhr

Unsere Immobilien- und Finanzierungsberater erwarten Sie.

Geschäftsstelle Geislingen/Steige, Stuttgarter Straße 76, ☎ 07331/2008-42

Marmor

und

Granit

aus aller Welt



Bodenplatten im Innen- und Außenbereich
Treppen
Bad-Waschtische
Küchenarbeitsplatten
Fassadenverkleidungen
Sanierung von Steinböden/Kristallisation

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

NATUR-STEINE-SERVICE GMBH
Postfach 42, 73344 Gruibingen
Tel. 07335/6405 - FAX 07335/2366

SAFTIG - KNACKIG - FRISCH !

Apfelverkauf direkt ab Lkw!

Karton 10 kg netto 18.- DM bis 23.- DM verschiedene Sorten!

Verkauf am Montag, 20.11.1995

10.00 Uhr Bad Ditzgenbach, Feuerwehr

EUGEN FISCHER - FRÜCHTEHANDEL

Junghennen bis legerell, Enten, Mastkükenverkauf
(schutzgeimpft) **Gänse und Puten vorbestellen.**

Dienstag, 21.11.1995 - letztmalig -

Auendorf, Milchhaus 9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus 10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus 10.15 - 10.30 Uhr
Geflügelhof J. Schulte, 33129 Delbrück-Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

Jeden Donnerstag

LAGERVERKAUF

downstairs

Öffnungszeiten: 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 20.00 Uhr

Jede Woche neue Angebote

Laible

Kaplanelgasse 1 · 73326 Deggingen

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14 - 16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 5420

macht den Kundendienst!

Heizungsbau Theo Ullmann

Planung - Ausführung -
Kundendienst

Unser Leistungsbereich erstreckt sich über:

- Ein - Zweirohr -
Radiatorenheizung
- Fußbodenheizung
- Öl- und Gasfeuerungen
- Brennwerttechnik
- Solaranlagen
- Altbaumodernisierung

Theo Ullmann, Bronnwiesenstraße 19,
73326 Deggingen, Telefon: 07334 / 4117,
Telefax: 07334 / 21721

METZGEREI AICHELE



73342 Bad Ditzgenbach · Hauptstraße 26 · ☎ 0 73 34 / 55 10

Angebote vom 16.11. - 18.11.1995:

Schweineschnitzel	100 g	1.48
Schweinegeschnetzeltes	100 g	1.48
<i>auch pfannenfertig gewürzt</i>		
Frische Bratwurst	100 g	1.48
Hinterschinken <i>säftig</i>	100 g	2.28
Allgäuer Emmentaler	100 g	1.58

Die Gewinner unseres Kindermalwettbewerbs:

**Braun Melissa, Moll Manuela, Herrmann Jasmin,
Moll Alena Luisa, Herrmann Sandra, Fuchs Simon,
Vöhringer Eva**

Ihr könnt Eure Preise ab Montag, 20.11.95,
in der Metzgerei abholen.

Außerdem erhalten alle anderen teilnehmenden
Kinder einen kleinen

Trostpreis Eure **Metzgerei Aichele**

Kleiß



Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-6371 · Fax 6274

**Bedachungen
Dachfläscherei
Fassaden**

Kurt Allmendinger
Garten-Baumschule
Baumschulhof · 73092 Heiningen
☎ (07161) 4 09 13



Allmendinger

Garten-Baumschule
Gartengestaltung

Gartenpflege

aus Meisterhand

Schneiden von Sträuchern

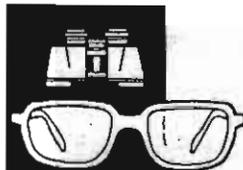
Bäumen

Hecken



Pflanzen
vom Fachmann
für den
harmonischen Garten

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Getslingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Einladung zur diesjährigen Adventsausstellung

Genießen Sie bei einer Tasse Glühwein oder
einem Glas Sekt und frischem Gebäck
die weihnachtliche Atmosphäre.

Sonntag, 19.11.1995, von 10.30 - 17.00 Uhr
- keine Beratung kein Verkauf -

**Gitte's
Geschenk-
und Bastelladle**

Brigitte Bucher, Reichenbachstr. 17,
73326 Deggingen-Reichenbach, ☎ 07334/8747